

Partystube
Partyservice
für Ihre Feier

Marvin Klein
Tel.: 01737198862
www.partystube-lage.de

Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westlor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

67. Jahrgang, Nr. 13/2017

30. März 2017

**Wir „Locken“
den Frühling!**
Die Frisur zum
Wohlfühlen und
glücklich sein
– natürlich und
elegant zugleich –

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48

Termine
nach Wunsch!

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Leder-Wochen
Modische ital. Lederjacken

299,- 329,-
ab € **199,-**

WOLFGANG'S
men-shop
&
women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**
• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und
Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
Demenzkrankte
- Wundbetreuung

AWO

noch größer
Note 1,1
Lage 2016
www.awo-lippe.de

DOMMASCH
Elektrotechnik GmbH

Ihre protokollierte
Sicherheit von uns.

Elektroinstallationen
Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Leibnizstr. 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97815
info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler

McNeil – ergobag

Leder & Schuhe Schulte
Immer gut - Immer günstig - Immer vor Ort
Ranzenfachgeschäft

Hauptstr. 4 • Oerlinghausen • Tel. 05202/15247 • www.schulte-ranzen.de
Scout – DerDieDas

der fliesenfuchs
planung • beratung • verkauf • verlegung

detmolder str. 28
0171-3569862

Fleischerservice André Fuchs
von Colln-Str. 12, Lage, Tel. 3058 Fax: 99 99 88

Samstag den 01.04.17 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Erbssuppe (1/2 Liter Portion) 1,90 €

Unsere Sonderangebote:
Rinderbraten, Gyros & Bombay Geschnetzeltes,
Bratwurst: gebrüht, Thüringer, Chorizo, marinierte
Nackensteaks, Spießbraten, gebratene Frikadelle

Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

Bonita kehrt nicht nach Lage zurück

Ladenlokal im LAGENSER FORUM wird nicht bezogen

Lage. Die Textilboutique Bonita wird ihre Filiale in der Stadt Lage nicht wieder eröffnen. Vor dem Hintergrund, dass die Modekette Tom Tailor, zu der auch die Marken Bonita und Bonita Men gehören, europaweit rd. 300 Filialen europaweit schließt, wird auch die Bonita-Filiale in der Lagersener Innenstadt nicht wieder eröffnet.

Bonita hatte ihre Filiale vergangenes September im Vorfeld der umfangreichen Sanierungsarbeiten am Geschäftshaus im LAGENSER FORUM, ehem. City-Center, geschlossen. Das Unternehmen

teilte mit, dass eine Wiederaufnahme des Betriebes nicht beabsichtigt sei.

Zwischenteilzeitlich haben sich die Stadt Lage und Bonita über die Eckpunkte der Aufhebung des Mietvertrages vertraglich verständigt. Bürgermeister Christian Liebrecht zeigte sich demnach enttäuscht, zumal die Arbeiterinnen

Ladenlokal nunmehr abgeschlossen sind und erst im Jahr 2015 ein langfristiger Mietvertrag mit dem Unternehmen abgeschlossen wurde.

„Wir hätten uns gewünscht, dass Bonita in das LAGENSER FORUM zurückkehrt. Es ist uns jedoch gelungen eine Aufhebung auszuhandeln, die Bonita verpflichtet,

einen erheblichen Anteil der zu erwartenden Mietentnahmen zu begleichen. Ich bin mir aber sicher, dass wir zeitnah einen neuen Mieter für dieses attraktive Ladenlokal in ta-Lage am Bürgermeisterei Liebrecht, die Vermarktung dieses 120 m² großen Ladenlokals wird kurzfristig erfolgen.



Die Renovierungsarbeiten am ehemaligen Ladenlokal der Textil-Kette Bonita (links vom Eingang des Café Fellmer) sind fast abgeschlossen. Dennoch kehrt Bonita nicht an den Standort zurück. Die Stadt Lage ist auf der Suche nach einem neuen Mieter.

**Entdecke die rückenfreundliche
Joya-Kollektion**

Besuchen Sie uns am
Joya Erlebnistag
Freitag, 31. März 2017

15,- €
Rabatt

Dein Rücken freut sich

Mustang Coffee Tina Silber black

Joya, der weiche Schuh der Welt ist ausgezeichnet als besonders rückenfreundliches Produkt und erhält das AGR-Gütesiegel. Die AGR bestätigt die positiven Eigenschaften von Joya-Schuhen:

- ✓ Aktiviert die Fußmuskulatur
- ✓ Entlastet Rücken und Gelenke
- ✓ Fördert eine aktive Körperhaltung

Rebbe
Gesunde Schuhe

Orthopädie • Schuhtechnik
Rebbe Gesunde Schuhe
Heidensche Str. 8-12 • 32791 Lage / Lippe
Telefon: 05232 / 2417 • www.ortho-lippe.de

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag, 31.3.17 von 9 bis 18 Uhr

Exklusiv bei uns!
Freitag von 9-18 Uhr
Sonderberatung mit
Joya-Experte Kai Mogge

CVJM Stapelage und Müssen sammeln Altkleider

Lage-Stapelage. In Zusammenarbeit mit den von Bodelschwingen Stiftungen Bethel sammeln die CVJM Stapelage und Müssen am Samstag, 08. April 2017, in den Ortsteilen Hörste, Stapelage, Bil-

linghausen, Müssen und Wissen- tupper Altkleider.

Auch Federbetten und paarweise gebündelte Schuhe werden abgenommen.

Die CVJM bitten, die Materialien

witterungsgeschützt einzupacken und bis 00.00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu legen. Der Erlös aus der Sammlung ist für die weltweite Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

Renovierung der Marktkirche Lage

Öffentliche Sitzung in der Marktkirche

Lage. Am kommenden Montag, 03. April, finden um 19.30 Uhr eine öffentliche Bauausschusssitzung in der Marktkirche statt. Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind hierzu herzlich einge-

laden, sich über die Renovierungs- und Restaurierungsmaßnahmen zu informieren.

Viele weitere Aktionen sind im Rahmen eines Fundraising-Projekts geplant. „Lassen Sie sich

überschancen, kommen Sie, machen Sie mit und helfen Sie dabei, dieses großartige Projekt zu einem Erfolg werden zu lassen“, heisst es in einer Presseerklärung der Kirchengemeinde.



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 v. U.,
Schießabend Damen und Herren

„Teilbüscher-Pokal“

am Donnerstag, 30. März, 18.30 Uhr,

„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

Aus der Fraktion

Telefonische Sprechstunde

der FWG-Fraktion
Am Samstag, den 01. April 2017, steht Frau Angelika Schapeller-Richter in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 05232 - 66758 den Bürgern und Bürgerinnen für Anregungen und Nachfragen zur Verfügung. Frau Schapeller-Richter ist Fraktionsvorsitzende der FWG und für die Fraktion unter anderem im Rat der Stadt Lage, im Haupt- und Finanzausschuss und im Stadtentwicklungsausschuss tätig.

Öffentliche CDU-Fraktion

CDU-Fraktion
Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage lädt herzlich ein zu einer öffentlichen Fraktionssitzung am Dienstag, 4. April 2017, 19.30 bis ca. 21 Uhr, im Restaurant „Bierkei“, Lange Straße 135, Lage. Das Thema des Abends lautet: „Schule - wo geht die Reise hin?“. Referent ist Erhard Kirchhof. Er wird in seinem Vortrag das Thema Schule von vielen Seiten beleuchten: Abitur nach acht oder neun Jahren (G8/G9), Inklusion, internationale Klassen etc. Die Fraktionsmitglieder treffen sich bereits um 19 Uhr.

Mit Beauftragte für

Aussiedlerfragen sprechen
im CDU-Bürgerbüro, Lange Str. 92, steht am Freitag, 31. März die Beauftragte für Aussiedlerfragen und Integration der CDU in Lage Svetlana Begemann von 10

bis 12 Uhr als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 05232/65744 zu erreichen. Alle Sprechzeiten stehen auch auf www.cdu-lage.de.

CDU-Bürgerbüro geöffnet

Am Samstag, 1. April, hat das CDU-Bürgerbüro in der Lange Straße 92 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ratsherr Frederik Topp steht für Fragen Interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Lage-Stadt ist Vorsitzendes des Bau- und Planungsausschusses. Telefonisch ist er unter 52 32 - 657 44 zu erreichen.

SPD-Büro geöffnet

Am kommenden Samstag, dem 01.04., ist die sachkundige Bürgerin Gisela Ellerbrock im SPD Büro, Das Büro ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

SPD-Fraktionssitzung

Die letzte Fraktionssitzung vor den Osterferien findet am 04. April statt. Die SPD-Gesamtfraktion trifft sich um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Der Fraktionsvorstand kommt um 17.45 zusammen.

FDP-Fraktionssitzung

Die FDP Fraktion tagt am Dienstag, dem 04. April 2017. Beginn ist um 19.00 Uhr im Raum St. Johann im Rathaus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Lage (wl). Beim lippschen ÖPNV, der von der Kommunalen Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) verantwortet wird, sind neben dem Mobilitätsauftrag auch gesellschaftliche und soziale Verantwortung von Belang. Ziel ist die Mobilität für alle ohne Barrieren und Ausgrenzungen. Um es mit den Worten des KVG-Geschäftsführers Achim Oberwöhmer zu sagen: „Jippemobil als Dachmarke des hiesigen ÖPNVs ist für alle da und die KVG ist in Lippe dabei.“

Im ländlichen Raum sind die Linien und die Taktungen allerdings nicht so dicht wie in einer Großstadt. So steht die KVG vor besonderen Herausforderungen, die mit Ideen und Kreativität gelöst werden müssen. Auf dieser Basis wurde eine neue Imagekampagne entwickelt, die Achim Oberwöhmer und die rollende KVG-Mobilitätsberatung mit ihrem Infomobil am Samstag, 25. März 2017, auf dem Marktplatz vorstellten. Der KVG-Geschäftsführer: „Mit unseren 120 Buslinien sind wir nahezu flächendeckend präsent im Kreisgebiet. Aber das ist vielen nicht bewusst. Wir werden unterschätzt.“

Um die öffentliche Wahrnehmung des Busverkehrs zu steigern, stehen im Mittelpunkt der neuen Imagekampagne witzige Wortspiele. Mit diesen zwischen frechen und in der Regel intelligenten Wortspielen und Sprüchen verdeutlicht Jippemobil seinen Mobilitätsauftrag. Einige Beispiele: „Falls du eine Zicke bist: Wir bringen dich nach Bielefeld.“ (Bielefeld gehört als Teil von Rietheim zur Stadt Lage.)

Oder: „Falls dir der Antriebshebel Wir bringen dich nach Faulenstiek.“ (Faulenstiek ist ein kleiner Ort im Nordniederrhein.) Oder: (für fortgeschrittene Lippe-Kenner): „Falls dir das Wende fohlen: Wir bringen dich nach Dudenhausen.“ (Dudenhausen sind einige wenige Häuser Städtchen von Bartrup-Alverdissen, kurz vor der Landesgrenze zu Niedersachsen.)

Und schließlich: „Falls du ein Held bist: Wir bringen dich nach Ehrentrop.“ (Das muss man im Postillon nicht erklären.)

Der Sinn der Imagekampagne wird durch die Beispiele deutlich: Flotte Sprüche und markante Typen auf Plakaten, Postkarten, Tassen usw. wecken das Interesse, regen an zum Nachdenken und verdeutlichen, dass die ÖPNV-Busse auch solche lippschen Orte und Plätze anfahren, von denen man gar nicht wusste, dass es sie gibt! KVG-Geschäftsführer Achim Oberwöhmer: „Als Dienstleister im ÖPNV will Jippemobil mit Humor statt mit erhobenem Zeigefinger seine Fahrgäste und die, die es werden sollen, an die Sinnhaftigkeit des Busfahrens erinnern und in die Buse einbringen.“

Preise runter, Umsatz hoch

Am Beispiel Lage verdeutlicht Oberwöhmer, was die KVG in den jüngsten Jahren getan habe, um die Attraktivität des Busver-

kehrs zu steigern: Zu Beginn des Jahres 2013 haben man den Busverkehr im Raum Lage, Bad Salzungen, Leopoldshöhe und Oerlinghausen an die BVO (Busverkehr Ostwestfalen) übergeben, einen neuen Fahrplan und teilweise neue Linienführungen eingeführt.

Für das Stadtbussystem in Lage haben man das blaue Känguru als Maskottchen eingeführt, unterlegt mit dem Motto: „Jimmer auf dem Sprung“. Vor einigen Monaten haben man den Preis des Monatsabonnements in der Preiskategorie 1 (Fahrten im Stadtgebiet) um fast 50 Prozent gesenkt. Mit sehr gutem Erfolg, wie der KVG-Geschäftsführer bilanziert: „Wir haben den Preis halbiert und durch diese Maßnahmen den Umsatz verzehnfacht. Das hat sich gelohnt sowohl für die Busspiessager als auch die KVG.“

Der nächste Schritt sei die jetzige Imagekampagne. Sie soll anzeigen, dass der Busverkehr, umsteigen und Einsteigen (in den Bus).

Der nächste Schritt sei die jetzige Imagekampagne. Sie soll anzeigen, dass der Busverkehr, umsteigen und Einsteigen (in den Bus).

Der nächste Schritt sei die jetzige Imagekampagne. Sie soll anzeigen, dass der Busverkehr, umsteigen und Einsteigen (in den Bus).



ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

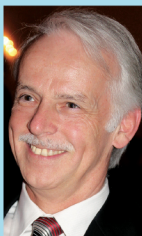
Handwerkerbonus:

Das gilt 2017
Exakt 37 Seiten umfasst das neue Anwendungsschreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Thema der haushaltsnahen Dienstleistungen. Erfreulich: Es gibt steuerliche Verbesserungen. Wir bringen Sie auf den aktuellen Stand. Das Einkommensteuergesetz unterscheidet bei der Absetzbarkeit zwischen typischen Handwerkerleistungen und haushaltsnahen Dienstleistungen:

++ Handwerkerleistungen sind bis zu 6.000 € pro Kalenderjahr abzugsfähig

++ haushaltsnahe Dienstleistungen können bis zu 20.000 € jährlich abgesetzt werden

Generell gilt: Sie dürfen nur die reinen Lohnkosten in Abzug bringen plus etwaige in Rechnung gestellte Fahrt- oder Maschinenkosten. Absetzbar ist der Bruttohonorar, Ihre Steuererklärung beträgt einheitlich 10% der angefallenen Aufwendungen. Materialkosten sind nicht



Steuerberater-Sozialist Gottschalk u. Dreifirst-Gottschalk, Lage

begünstigt.

Der Steuervorteil wird Ihnen gewährt, sofern die Aufwendungen in Ihrem Haushalt angefallen sind. Neuer Begriff „Haushalt“ wird jetzt vom Gesetzgeber offener ausgelegt. Dadurch können Sie ab sofort auch Kosten für die Gehwegreinigung und den Winter-

dienst geltend machen. Auch Hausanschlusskosten an das Ver- und Entsorgungssystem sind jetzt begünstigt. Das gilt auch für die Kontrolle von Abwasserleitungen und -anlagen („Dichtheitsprüfung“), TÜV-Überwachungen von Fahrstühlen, Blitzschutzanlagen oder Feuerlöscher.

Notwunderdienste und Tierpflege

Die Zahlen für ein Notrufsystem, das Ihnen und um die Uhr Hilfe zusagt! Die Kosten hierfür: Zahlen nun ebenfalls zu den haushaltsnahen Dienstleistungen. Übrigens: genauso wie die Aufwendungen, wenn Sie Ihr Haus in der Wohnung versichern lassen. Selbst das Ausführen des Hundes, die Fellpflege oder das Schneiden der Tierkrallen sind absetzbar. Hätten Sie gewusst, dass die Entnahme einer Wasserprobe genauso als Handwerkerleistung gilt wie die Feuerlöscherwartung oder die Montage von Einbaumöbeln?

Das Schneeschleichen, die Laubentfernung und die Gartenpflege

gelten dagegen als haushaltsnahe Dienstleistung. Aufwendungen für die Grabpflege, Essen auf Rädern und die Grünablenkung sind ebenfalls als haushaltsnahe Dienstleistung absetzbar. Das gilt auch für Architektleistungen und die Erstellung eines Energiepass

Weiterhin keine

Barzahlungen begünstigt
Manchmal findet sich auch Skurriles in der Aufzählung des. So sind Maßnahmen zur Taubenabwehr generell begünstigt. „Die Abgrenzung als Handwerkerleistung oder haushaltsnahe Dienstleistung erfolgt im Einzelfall“, schreibt das Ministerium. Unverändert gilt: Sie dürfen keine Barzahlungen absetzen. Überweisen Sie daher stets Ihre Handwerkerbetriebe, das gilt auch für kleinere Betriebe – das gilt auch nach dem Stornierungsfahrer.

Mehr Informationen:
Steuerberater Meinolf Gottschalk, Rhlensstr. 37, 32791 Lage, Telefon 05232/6702.

ANZEIGE

Der offizielle Kampagnenstart fand am 25. März auf dem Marktplatz statt. „Heldenhafte Aktionen“ mit „Superheld“ Rolf Kramer (links), KVG-Geschäftsführer Achim Oberwöhmer (Mitte) und Lage-Bürgermeister Thorsten Paulsen (rechts) sowie viele Gewinne bereicherten die Veranstaltung. Beim Lippe-Quiz konnte die ganze Familie ihre gedankliche und körperliche Mobilität testen. Foto: wi

Wanderfreunde Hörste

Rundwanderung im April

Lage-Hörste. Zur Rundwanderung im April 2017 laden die Wanderfreunde Hörste ein. Termin ist Samstag, 08. April. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr auf dem Marktplatz neben dem „Hörster Krug“ mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Es geht zur Rundwanderung nach Schlangen, „Lange Tal“ – „Bauerkamp“, ca. 11 km. Die Wanderleitung haben Karl-Heinz Kubetscheck, Hannelore Westphal und Brigitte Stork.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz „Lange Tal“ in Schlangen. Beginn der Wanderung ist um 11.00 Uhr.

Im „Café-Restaurant Bauerkamp“ wird die Wandergruppe um 13.00 Uhr zur Mittagssnack erwartet. Es gibt Biersuppe mit oder ohne Braten für alle Wanderer. Nach dem Essen geht es zurück zum Ausgangspunkt. Ankunftszeit in Hörste ist gegen 17.30 Uhr.

Osterfeuer am 16. April

Feuerwehr Hörste nimmt keinen Grünschnitt an
Lage-Hörste (wl). Die Feuerwehr sollte daraufhin, dass sie für das Osterfeuer keinen Grünschnitt annimmt. Das Osterfeuer findet am Oster-

Speed-Dating

Auszubildende erklären warum Incoterns® Akkreditiv und Dokumenteninkasso einfach sind

Paderborn | Detmold. Mit einer unkonventionellen Speed-Dating-Veranstaltung werden Auszubildende der Sparkasse Paderborn-Detmold am 29. Mai 2017 beleuchtet, dass Internationales Geschäft weltweit wichtig ist. Dazu laden die Auszubildenden der Sparkasse ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Berufsbildern Groß- und Außenhandel, Industrie und Spedition zu besagtem Speed-Dating in das Kommunikationszentrum der Hauptstelle in Paderborn, Huthausstraße 15-19, ein. Anmeldungen für das Event, das um 10:00 Uhr beginnt, sind ab sofort unter bernd.mellies@sparkasse-pd.de oder heinz-juergen.stog@sparkasse-pd.de möglich. Vier große Themenbereiche werden vier Teams aus jeweils drei Auszubildenden im Laufe der nur zweistündigen Veranstaltung beleuchtet. Team 1 erklärt Instrumente zur Zahlungssicherung – Wie funktionieren eigentlich Akkreditiv und Dokumenteninkassos? Team 2 beschäftigt sich mit Devisen-

geschäften – Warum schwanken die Kurse und welche Möglichkeiten gibt es, Kurse zu sichern? Wie kann man sicher, schnell und günstig Zahlungen ins Ausland vollziehen? – Das ist unter der Überschrift „Internationale Zahlungsverkehr“ das Thema von Team 3. Dass Incoterns® kein He-

senwerk sind, sondern wichtige Lieferbedingungen und worauf man dabei achten sollte, vermittelt das vierte Team. Das Speed-Dating am 29. Mai ist eine Fortbildungsveranstaltung von Auszubildenden für Auszubildende und wurde als ein kurzweiliger und informativer Vormittag kon-

zipiert. Zum Abschluss gehen 12 Uhr ist dann auch für die Ausbildungs- und Personalverantwortlichen der teilnehmenden Betriebe eine kurze Speed-Dating-Runde mit Vorstellung der vier Themengebiete geplant. Weitere Einzelheiten unter www.sparkasse-paderborn-detmold.de



Trainieren unter Anleitung von Bernd Mellies, Spezialist für das Internationale Geschäft, die Präsentation des Themas „Devisengeschäfte“ beim Speed-Dating am 29. Mai 2017: Lena Marke, Jennifer Dierk und Nerz-Göthmann (v. links).

Malermeister Schapeler GmbH
 • Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
 • Energieberatung im Malerhandwerk
 • Schimmelpräzisionsanstrich

Neustadt 11a | 32791 Lage/Kohlhaufen | Fon 0 52 0 79 97 10 | buero@malermeister-schapeler.de
www.malermeister-schapeler.de

Karolinenheim lädt ein

Sonntag, 2. April: Tag der offenen Tür

Lage (wl). Schon seit Jahren erfreut sich der stets von einem kleinen Programm begleitete Tag der offenen Tür des Seniorenheims Karolinenstraße (Karolinenheim) regen Zuspruchs. Am Sonntag, 2. April, ab 14 Uhr ist es wieder soweit: Heimbewohner, Mitarbeitende, Ehrenamtliche und der Seniorenheim-Förderverein laden für diesen Tag ein zu Kaffee, hausgemachten Kuchen und Kaffeemusik. Mit unterschiedlichen Beiträgen (insbesondere mit Bildern und Musik) wird das Thema des diesjährigen Festes dargestellt: „Mit Fantasie ins Land der Träume“.

Auf einem Frühjahrsbasar werden hübsche Dekoartikel - alle selbst gebacken - angeboten.

Flohmarkt der TG Lage

Lage. Am Samstag, den 1. April 2017, findet nach längerer Pause wieder der TG Lage Flohmarkt in der Turnhalle Eichenallee statt. Einlass ist ab 8.30 Uhr und bis 12.30 Uhr stehen die Stände zum Feilschen, zur Schnäppchenjagd und zum Einkaufen zur Verfügung.

Verkehrspolitik war in Lage lange nicht so aktuell

Christof Rasche – Fachmann für Verkehrspolitik – zu Gast in Lage

Lage. Die FDP-Fraktion im Rat und der Stadtverband Lage laden zu einer Veranstaltung mit dem Parlamentarischen Geschäftsführer der FDP im NRW-Landtag, dem Sprecher für Verkehr, Herrn Christof Rasche, auf, die Thema Verkehrspolitik in OWL ein „Spezial für uns in Lage mit den wieder in den Bundesverkehrsweplan aufgenommen Straßen B329n und B66n ist dieses Thema heute aktueller denn je. Die aktuellen Zahlen belegen, dass seit einem kurzfristigen Einlenken des Verkehrsaufkommens im Jahr 2008 die aktuellen Zahlen uns einen kontinuierlichen



wachs im Bereich des Straßenverkehrs beschieren und prognostizieren. Allen Bürgern wird auf Dauer gro-

ße Flexibilität anverlangt, nicht nur um unsere Arbeitsplätze zu erreichen, sondern auch um weitere Wege zum Fahrzeug und

Hausrat oder Supermarkt und Bänke zu bewältigen. Ebenso steigen die Waren- und Güterströme auf unseren Straßen. Es ist daher an der Zeit, für eine inklusive, ausgewogene Verkehrsinfrastruktur bei allen Verkehrsmitteln zu sorgen“, heisst es in einer Presseerklärung der Lagenser FDP. „Mit Christof Rasche (Foto) konnten wir für Montag, den 03. April um 20:00 Uhr im Café Fellmer, einen Fachmann für Verkehrspolitik gewinnen, welcher uns zu dem aktuellen Thema viele Informationen liefern wird“, betont Olaf Henning, Stadtverbandsvorsitzender der FDP in Lage.

Klaus Mölling weist Gerüchte zurück

„Wir bauen auf jeden Fall!“ – Fertigstellung von „Projekt M“ für Ende 2018 geplant

Lage (wl). „Wir bauen auf jeden Fall“, erklärte unlängst Klaus Mölling auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Lage. Damit wies der Teilhaber der Vorhaben- und Bauträgergesellschaft „Projekt M“ Gerüchte zurück, dass nach dem Rückbau der Rathäuser 1 (ehemaliges Hotel Freitag, Bergstraße 2) und 1 a (Karls-Haus, Bergstraße 4) kein Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses an dieser Stelle erfolgt, weil es keine Mietinteressenten gebe – weder für die Erdgeschoss-Geschäftsräume noch für die beabsichtigten Arztpraxen im 1. Stockwerk. Ein auf Geschäftsmobilien spezialisierter Paderborner Makler sei beauftragt worden, den Kontakt zu gewerblichen Mietinteressenten anzubahnen. Wenn diese mit der Gesellschaft „Projekt M“ handelseinig würden, könnten deren Vorstellungen noch in die Gestaltung der Geschäftsräume einfließen. Noch sei Zeit. Sollte es aus dieser Richtung keine konkreten Signale geben, werde „Projekt M“ nach eigenen Vorstellungen planen und diese Vorstellungen umsetzen.

Einige Sätze zum Nachbarhaus, dem sogenannten „Haus Klamp“ bzw. „Haus Krügermeyer“, wollte sich Klaus Mölling auf der Versammlung nicht verkneifen: Welche Personen auch immer sich wann auch immer für die Unter-

schutzstellung von „Haus Klamp“ eingesetzt hätten, einen Gefallen hätten sie Lage damit nicht getan und den dadurch angerichteten Schaden müssten sie offensichtlich bezahlen. Er könne beim besten Willen den Denkmalschutz für „Haus Klamp“ nicht nachvollziehen.

Im Dezember 2015 habe Bürgermeister Liebrecht mitgeteilt, dass die Stadt „Haus Klamp“ an die Firma S.A. Krügermeyer (Inhaber Andreas Schmuck) verkauft habe. Die Firma S.A. Krügermeyer habe sich bereit erklärt, das denkmalgeschützte Haus zu überneh-

men, um es zu renovieren und um es zu erhalten, berichtete der Bürgermeister damals vor Journalisten. Für Lage sei das eine „sehr gute Lösung“, sagte das Stadtüberhaupt zu jener Zeit. Die Firma S.A. Krügermeyer sei eine seriöse Käuferin, die das 1905 gebaute Haus (eine Art „Stammhaus“ der Familie Krügermeyer) wieder in den Besitz der Nachkommen des Firmengründers Simon Anton Krügermeyer überführe. Hier habe eindeutig „das Herz“ entschieden bzw. gekauft, so der Bürgermeister. Das Haus befindet sich entgegen anderer Berichte

nicht in einem solchen Zustand, das Privatanzieher oder Immobilienfirmen es gekauft hätten, um es für Wohnzwecke herzurichten. Im Zusammenhang mit der von „Projekt M“ angestrebten Revitalisierung der Innenstadt im Bereich Lange Straße / Ecke Bergstraße wurde jüngst ein Anbau am „Haus Klamp“ abgelehnt. Der Anbau stand nicht unter Denkmalschutz. Klaus Mölling geht weiterhin davon aus, dass für die Fertigstellung der neuen Wohn- und Geschäftsmobile Ende 2018 Vollzug gemeldet werden kann.



sikkens

Profi-Produkte für Ihr Holz!

Wir sind für Sie da: Mo-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Farben-PRÜSSNER

HELPUP – Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hulpuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

Flurstraße 1 • Lage • Tel. 05232 - 6980115

Altldorfer Str. 130 • Lage-Waddenhausen • Tel. 05232 - 6972942

Wir sind auch Sonntags für Sie da!

7.30 - 11.00 Uhr Brötchenverkauf,
und nur in Waddenhausen, Altldorfer Straße 130, von

14.30 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Gerne richten wir für Sie auch Ihre privaten Feiern – bis 30 Personen – bei uns aus.

HIER IM APRIL OHNE AUFRIS

DÜNNER IST SCHÖNER.

Bei uns bekommen Sie das Komfort-Gleitschichtglas/Individual-Gleitschichtglas in dünnstmöglicher Ausführung ohne Aufpreis.

Beratung. Individuell. persönlich.

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Bergstraße 20, Lage. Tel. 05232 / 929209

www.hardtkeoptic.de • www.facebook.com/hardtkeopticlage

hardtke optic



TuS Kachtenhausen White Hawks

Spieltrikots offiziell vorgestellt

Lage-Kachtenhausen. Das samstägliche Training begann mit einem lang ersehnten Highlight für die TuS Kachtenhausen White Hawks, der offiziellen Vorstellung des Spieltrikots. Unter dem Applaus seiner 68 Teamkameraden und der Coaches präsentierte Quarterback Felix das markante rotweiße Trikot, das mit dem ersten und einzigen lippischen American-Football-Team im kommenden Jahr in den Spielbetrieb einsteigen wird. Ebenfalls anwesend war Volker Sim, Geschäftsführer des Lager Logistikunternehmens Skyline Express, das mit seinem Schritzfzug auf der Vorderseite und dem Logo auf dem Ärmel vertreten ist. Für ihn hielten die White Hawks dann auch ein besonderes Geschenk bereit: In seiner Eigenschaft als erster Trikotsponsor bekam Volker Sim eben dieses Jersey mit der Nr. 1 überreicht. Als besondere Ehrung gab es noch die Zusage, dass diese Rückennummer exklusiv bleibt und nicht mehr an Spieler vergeben wird.

Volker Sim zeigte sich begeistert: „Wer so viel Geschäfte mit den USA macht wie Skyline Express, kommt an American Football kaum vorbei. Die erste Mannschaft im Kreis Lippe von Anfang an zu unterstützen, war sozusagen gesetzt. Es geht dabei nicht nur um die Leidenschaft, die wir teilen, sondern auch um das Sozial- und Teamgefühl.“

Im Anschluss an die Trikotpräsentation standen für die Spieler die Anproben und die Auswahl der Trikotgrößen sowie die Vergabe der Rückennummern auf dem Programm, bevor Headcoach André Bauch, Defensecoach Mike Schmieder und DB Coach Christoph Brinkmann zu einer weiteren schweißtreibenden Einheit baten.

Im Training selbst sorgen die Coaches immer wieder gerne für die ein oder andere Abwechslung. Neben footballspezifischen Einheiten im Warehouse Gym haben die White Hawks auch ein offenes Training, das von der Unterstützung von Adriano Albrecht, einem aktiven Spieler der Langenfeld Longhorns, erfasst wird. Er befasst sich vorwiegend mit den Linern und gibt den Spielern neben Technik und Bewegungsbildungen auch wertvolle Tipps in Sachen Spielweise. „Unsere Jungs sind immer völlig begeistert, wenn Adriano, der Football lebt und lebt wie kaum ein anderer, zu uns kommt und seine Erfahrungen weitergibt“, so Headcoach André Bauch. „Ihre Motivation ist sowieso schon sehr groß, aber Adriano Einzelnen hilft, so wie immer ein echtes Highlight, von dem sie sehr profitieren.“



Trikotvorstellung mit Volker Sim (Bildmitte).

Viel Betrieb auch neben dem Platz
Einen wichtigen Platz im Terminkalender der White Hawks nahm zuletzt auch das Foto-Shooting ein. Hier wurden die Spieler für Homepage und Sponsorenbrochure ins rechte Licht und in Szene gesetzt.
Direkt vor dem Fototermin war Engagement auf einem ganz anderen Gebiet gefragt. Mehr als 30 Spieler tauschten Helm, Football und Schuttpads gegen Leiter, Astscheibe und Rechen und befreiten die Ballfanganlage auf dem Sportgelände von Unkraut und Gestrüpp.

Mittsommernacht nach schwedischem Vorbild

Haferbachfest vom 23. bis 25. Juni 2017 mit „Rudelsingen“ und „Menschenkicker“-Pokalturnier
Lage-Kachtenhausen (wl). Nicht nur in Schweden und Norwegen wird die Mittsommernacht gefeiert. Auch in Kachtenhausen hat man den Charme einer Mittsommernachtsparty schon vor Jahren entdeckt und lädt seit 1996 zur Mittsommernacht am Haferbach ein.
Diese auch „Haferbachfest“ genannte Veranstaltung für die Bewohner aus Kachtenhausen, Wellentrup und Ohrsen-Elbbruch präsentiert sich bei ihrer 11. Auflage vom 23. bis 25. Juni 2017 in vertrauter Form an bekannter Stelle. Gefördert wird, wie seit dem Jahr 2010 üblich, auf dem Gelände am Sportzentrum des TuS Kachtenhausen („Dieter Rabe-Vereinszentrum“).
Es sind aber auch einige Neuerungen und Veränderungen geplant für die kommende Mittsommernacht am Haferbach, wie Pfarrer Dirk Gerstendorf jetzt erläuterte. Der Sprecher der Veranstaltergemeinschaft (ortsansässige Vereine und Institutionen) berichtete, dass die Mittsommernacht 2017 deutlicher an das schwedische Vorbild angelehnt werde.
Beispielsweise wolle man aufrufen zu einem kleinen Wettbewerb „Blumenkränze binden“ - natürlich

mit Frank Elstner als Moderator bundesweit in der ARD gesendet worden war. Die bisherigen Pokalgewinner waren: 1996 Kirchengemeinde, 1998 Kirchengemeinde, 2000 Freiwillige Feuerwehr, 2002 TuS Kachtenhausen, 2004 Kirchengemeinde, 2006 MCV „Frohnhorn“, 2008 Bürgerverein Ohrsen-Elbbruch, 2010 Kirchengemeinde, 2013 Bürgerverein Ohrsen-Elbbruch, 2015 Mennonitische Brüdergemeinde Kachtenhausen.

Kleiner Luna-Park
Der Vergnügungspark wird bei der 11. Festausgabe mit einem Musikexpress und nicht mit einem Autoscooter bestückt sein. Es gibt ein Kinderkarussell, Entenangeln, Wurfbüchse. Für die Musik an den Abenden wird wieder DJ Peter Krey verantwortlich sein. Dirk Gerstendorf: „Der übliche Rahmen von Freitagabend bis Sonntagmittag mit dem Bürgermeisterspaziergang und dem Kinderkarussell am Samstagabend wird aus der früheren Haferbachfest übernommen. Gottesdienst, Frühschoppen, Tombola, Eiswagen für die Kinder und die Mitwirkung der Gruppen unserer örtlichen Vereine sind wieder eingeplant.“

Kicker werden gesucht
Die weitestgehende Veränderung betrifft das Turnier am Haferbachpokal. Spielten bisher die Vorstände der Vereine und Institutionen aus den Ortschaften am Haferbach den Sieger aus, soll der Wettbewerb nun offener organisiert werden: Nachbarchaftsteams, Freundschaftskreise, Familien usw. sollen den Wettbewerb um den Pokal auf einen

11. April: Jugendrotkreuz wird neu gegründet
Lage (wl). Das Deutsche Rote Kreuz in Lage gründet (erneut) eine Jugendrotkreuz-Gruppe. Am Dienstag, 11. April 2017, findet von 18.30 Uhr bis 20 Uhr die erste Gruppenstunde in der Werrestraße 40 in Lage statt. Eingeladen sind alle Interessierten ab dem 14. Lebensjahr, die gerne etwas über die Erste Hilfe und das Rote Kreuz lernen möchten und Freude daran haben, etwas in der Gemeinschaft zu unternehmen. Das Jugendrotkreuz ist der Jugendverband im Deutschen Rote Kreuz und hat eine große Auswahl an Angeboten. Neben der Ersten Hilfe gibt es weitere Angebote wie die Notfalldarstellung, den Schulsanitätsdienst und vieles mehr, wo jeder die Möglichkeit hat, sich einzubringen, sich für andere Menschen einzusetzen und dabei seine eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Weitere Fragen werden beantwortet unter jugendrotkreuz@drk-lage.de.



Das Jugendrotkreuz hat eine große Auswahl an Angeboten, z.B. Notfalldarstellung und Schulsanitätsdienst; hier ein Eindruck von einer Übung mit (von links) Stella Kraski und Robin Lorenzen.



Dirk Gerstendorf (Mitte) und das Planungsteam der Vereine suchen nach „Menschenkicker“-Teams für das Turnier um den Haferbachpokal. Beim „Menschenkicker“ (quasi ein übergroßer Kickerstisch) haben alle ihr Vergnügen: Aktive und Zuschauer.

Foto: tv

AWO Pottenhausen

Treffen am 6. April im Vereinstrasse

Lage-Pottenhausen. Am 06. April 2017 um 15.00 Uhr trifft sich die AWO-Pottenhausen im Vereinstrasse an der Kreutruerstraße. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken berichtet Frau Karen Tank über ihre Arbeit als Patientenfürsprecherin im Klinikum Lemgo. Dazu sind auch Gäste die nicht der AWO angehören herzlich willkommen. Natürlich gibt es vor Beginn des Nachmittags gegen 14.30 Uhr die Möglichkeit die Werte vom Blutdruck und Zucker messen zu lassen.

Eintritt frei im Mai

Schnupperwochen in der Musikschule für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Lage. Musik gehört zur guten Entwicklung und zur umfassenden Bildung von Kindern einfach dazu! Die Wege und Orte für den frühen Einstieg in die Welt der Musik sind vielfältig. Ein besonders guter Ort zum Musizieren mit bester Ausstattung und qualifizierten Lehrkräften ist die Musikschule Lage. Wir möchten Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in unseren schönen Musikraum im Technikum zum Mitmachen einladen. Das Motto lautet: „Eintritt frei im Maß!“. In der

Zeit vom 4. bis 24. Mai 2017 können interessierte Kinder und ihre Eltern einmalig am Musikschulunterricht teilnehmen und das Angebot kennen lernen. Diese Angebote gibt es: Musikwiese für Kinder ab 2 Jahren, Musikgarten für Kinder ab 3 Jahren. Der Musikgarten heißt ab September übrigens Musikmäuse! Für Kinder ab 4 Jahren ist der Kurs Musikzwerge geeignet und ab 5 Jahren sind die Kinder in der Musikalischen Früherziehung richtig. Für die Erstklass-

ler (Einschulung 2017) ist der Elementarkurs die richtige Wahl. Dieser Kurs bekommt ab September ebenfalls einen neuen Namen: Basiskurs Musik.

Für den Besuch in der Musikschule bitten wir unbedingt um telefonische Anmeldung, da der Platz begrenzt ist: 05232 17666. Die Anmeldemöglichkeit besteht ab dem 24. April 2017. Der Eintritt ist frei! Die Lehrerinnen Frau Bintz und Frau Kahle und die Musikinder freuen sich auf ihre Gäste.

Tag gegen Rassismus

AWO Ortsverein Müssen-Billinghausen mit dabei

Lage-Müssen. Gemeinsam mit vielen Organisationen, Initiativen und Einrichtungen haben sich Einrichtungen und Gliederungen der AWO in OWL am Dienstag, 21.03.2017, am Internationalen Tag gegen Rassismus unter dem Motto: „ICH BIN GEGEN RASSISMUS, weil....“ beteiligt.

Sou auch die AWO Ortsgruppe Müssen-Billinghausen, die eine

Mahnwache vor ihrer Tagesstätte, dem TuS-colum in Lage-Müssen, abgehalten hat.

„Rassismus steht im krassen Widerspruch zu den Werten der AWO. Wir stellen uns gegen jede Vorstellung, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder ihres Glaubens ausgrenzt. Nicht nur auf Grund verschiedener aktueller Entwicklungen ist es

notwendiger denn je, Rassismusfragen zu thematisieren. Ziel unserer Mahnwache sollte es sein, alle Menschen für das Thema „Alltagsrassismus“ zu sensibilisieren und deutlich zu machen, dass Rassismus in der AWO und in keinem demokratischen Raum Platz hat,“, heisst es in einer Pressemitteilung der AWO Müssen-Billinghausen.



Kinder der MFE und des Elementarkurses bei einer Aufführung im Rahmen des Musikschulfestes im Juni 2016. Foto: Seidel



Die Mahnwache der AWO Müssen-Billinghausen vor dem TuS-colum in Lage-Müssen.

Kommunion und Konfirmation 2017

**Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul,
Schillerstraße 11 in Lage,
Kommunion am 23. April:**
Marcella Gruska, Isabel Hommel,
Jesse Klamann, Mattes Klamann,
Jonas Klassen, Maximilian Letma-
de, Fritz Powell, Niklas Pradel, Jo-
aquin-Manuel Rosa Vieira, Mia
Schulze, Tomke Sieweke, Noah
Illrich, Marlon Tschapnis.

this Rosenke, Luis Springer, Sören Stoppok, Tom Uhlig, Fiete Wendt.

Ev.-ref.
Kirchengemeinde Lage,
Konfirmation des
Pfarbezirkes II
in der Martin-Luther-Kir-
am 14. Mai 2017 um 10:00
Chira Fabienne Limberg,
Riekehof, Katharina
Vogt, Jan Fischer, Jan
Fynn-Robin Mayer, Josh
Niggemeier, Marvin Sa-
Julius Schäfer.

Ev.-ref. Kirchengemeinde
Heiden,
Konfirmation am 30. April,
10 Uhr Dorfkirche Heiden:
Philipp Beckmann, Yannic Berger,
Carl Louis Bolling, Leonie Böttke,
Ronja Detert, Lina Grote, Fynn
Heymann, Nick Lükemann, Kevin
Meierkord, Matteo Mulhaupt,
Lena Noltekuhlmann, Lara Ogzall,
Henrik Schulze, Lars Eike Thor-
mählen, Antonia Topp, Maximilian
Weiler.

Konfirmation
am 07. Mai 2017 um 10.00 Uhr in
der Kirche Stäpelage:
Joelyn Bosenius, Maybachstr. 55;
Anna Finke, Sohrenbreite 9; Loui-
sa Hansen, Wöhlerstr. 26; Lotta
Anouk Loebel, Sängerst. 17a; Ju-
lia Pletz, Staudinger Str. 15; Anica
Stiller, Lilienthalstr. 7; Bernd Abra-
ham, Sandwiese 9; Simon Berg-
mann, Dienstweg 55; Max Grum-
bach, Hiddentruper Str. 1; Nico
Kepper, Sängerst. 31; Jonas
Kreuzbusch, Sängerst. 17; Jan
Olé Schröder, Schellingstr. 7;
Tim Schröder, Sängerst. 19a; Ro-
bin Heine, Einsteinstr. 20; Oliver
Zunke, Am Sternberg 1.

Konfirmation
am 30. April 2017 um 10.00 Uhr
in der evangelisch-lutherischen
Heilig-Geist-Kirche zu Lage:
Lisa Beermann, Jonas Brinkmeyer,
Linda Ehlers, Julia Eichner,
Marleen Eichner, Daniel Friedrich,
Lotta Hanning, Sophia Kastrup,
Madlen Keller, Lucie Lewe, Jana
Nazarov, Thomas Pfunt, Nico
Rau, Maximilian Rusch, Jonas
Schall, Lia Sophie Schmidtknecht, Birk
Tänzer und Tabea Williams

Konfirmation
am 14. Mai 2017 um 10.00 Uhr
in der Kirche Müssen:
Kaja Marie Ahlgrimm, Pivtshel-
der Str. 283; Thea Warkentin, An-
der Rethlage 17a; Emily Zimmer-
mann, Teutoburger Waldstr. 22;
Michael Mesmer, Franz Baader-
Str. 25; Jan Luca Niemeier, Fech-
nerstr. 4; Paul Vincent Scharf,
Breitenleider Str. 292a; Giovanni
Trapp, Feuerbachstr. 61a

Konfirmation
am 7. Mai 2017 um 10.00 Uhr
in der evangelisch-lutherischen
Heilig-Geist-Kirche zu Lage:
Lara Beulen, Eli Fuhrmann, Luca
Niclas Gröndler, Laura-Kim Grove,
Marie Hermsmeier, Ole Hettig,
Lea-Sophie Heyer, Lasse Klöcker,
Julia Kolva, Lisa Johanna Krüger,
Lara Joline Mey, Jacqueline Nie-
meier, Lea Nüter, Sarah-Michael
Rotenberg und Philipp Sperlein.

Ev.-ref. Kirchengemeinde
Sylbach
Konfirmation am
Sonntag, 7. Mai 2017, 10.00 Uhr:
Kevin Bollhöfer, Adrian Horst, Da-
rian Jäger, Leon Kieselwalter, Tim
Kuhlemann, Max Martins, Fabio
Rivieri, Niklas Schenke, Lukas
Wienbröcker, Henriette Castrup,
Mona Edel, Luca Marie Göbel, Va-
nessa Helm, Lisa Hölthusen Hen-
riques, Leonie Menze, Nina Nolte,
Maja Overbeck, Vivien Steinmair,
Joline Strödel, Lara Strüwe

Ev.-ref. Kirchengemeinde
Sylbach
Konfirmation am
Sonntag, 14. Mai 2017, 10.00 Uhr:
Kevin Brinkmann, Tim Jakob, Philip
Merk, Lennard Venghaus, Katharina
Brummernann, Lilliana Heidbrink,
Nele Koch, Lara Kronig, Ina Mehrmann,
Nathalie Merken, Michelle Schulze,
Leonie Stock, Mariella Stock, Matilda
Stölting, Annika Szezancki

Konfirmationen
der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Pivitsheide, Albert-Schweitzer-
Str. 80, 32758 Detmold
Konfirmation am 7. Mai
um 10.00 Uhr,
Maxi Konfirmandengruppe 1:
Chayenne Amort, Chantal Brend-
ler, Paula Gerstmeyer, Vita Jacob

Merle Leising, Enrique Marzo Mendez, Flemming Mellies, Silke Mooser, Vivien Niermeier, Laura Plietker, Danis Pollmann, Dorothee Ptok, Timo Runte, Bennet Schmidchen, Hanna Steinhörs-ter, Bastian Weiß

Konfirmation
am 14. Mai um 10.00 Uhr,
Maxi Konfirmandengruppe VL:
Florian Beckmann, Maximilian
Bloch, Tobias Brisch, Lars Hilpert,
James-Niklas Jaufmann, David
Kästner, Giulia Isabell Pfeiffer, Oli-

ver Quick, Celina Sprunk, Michelle Stölting, Sebastian Stricker, Sa-

Konfirmation
am 21. Mai um 10.00 Uhr,
Maxi Konfirmandengruppe 2:
Mika Noel Bracht, Julian-Jaden

Brandt, Lukas Maximilian Dröge, Eillen Efert, Nico Grams, Elea Kramer, Lena Reich, Noah Rottmann, Tim Schlinkheider, Theresa Schüring, Levin Swoboda, Caroline von Skibba, Nele Tjorven Walting, Anna Indira Weiß, Bjarne Sören Wiekling, Tjorben Göran Wiekling.

**Bd. 2 des
Weiterfolgs**

**RAGNULF F. KALICZ
JULIAN,
CHRISTOPHER
& CHARLOTTE
ERZÄHLEN**



€ 17,00

**Brückmann
Buchhandlung
und
Papierhaus**

Lange Str. 79 • 32791 Lage
Fon 05232 - 3432 u. 67624
Fax (0 52 32) 6 87 85

[illegible]



SPD-Fraktion besucht Feuerweh

Ehrenamt und Technik begeistern die Politiker

Lage. Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lage hat gemeinsam mit SPD-Landtagskandidat und Kreisvorsitzenden Ellen Stock die Feuerwehr in Lage besucht und sich von Stadtdirektor Friedhelm Stölting informieren lassen. Die Feuerwehr verfügt neben der Hauptwache in Lage noch über Standorte in Hagen, Heiden, Hörste, Kachtenhausen und Pottenhausen. Im letzten Jahr absolvierte die Feuerwehr 210 Einsätze.

Moderne Technik an Bord
Stölting stellte beispielhaft ein Einsatzfahrzeug vor, das als Allzweckfahrzeug an nahezu allen Einsätzen teilnimmt und in der Regel als erstes ausfährt. Die Fahrzeug- und Löschtechnik wird heute immer mehr von moderner Technik geprägt. Selbstverständlich befindet sich beispielsweise ein Tabletcomputer mit im Fahrzeug. Er schilderte

der SPD-Fraktion den Ablauf einer Alarmanlage, die führt zum Einsatzort und die ersten Aktionen der Feuerwehrleute vor Ort. Stölting lobte ausdrücklich den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehrleute, die sich durch zahlreiche Fortbildungen stets auf dem neuesten Stand befinden und mit der Technik sicher umgehen.

Ehrenamtlichkeit

Insgesamt verfügt die Feuerwehr über 205 Einsatzkräfte, der überwiegende Teil davon sind Ehrenamtliche. Die hauptamtlichen Kräfte werden benötigt, um tagsüber schnell zum Einsatz zu kommen, während die Ehrenamtlichen das Rückgrat der Feuerwehr bilden. Die aus Lage stammende SPD-Landtagskandidatin und Kreisvorsitzende Ellen Stock hob das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute hervor, die sich in ihrer Freizeit und im Ein-

satzfall engagieren und nicht zuletzt dem Leben und Leben riskieren.

Jugendfeuerwehr

In diesem Zusammenhang wurde auch lange über die Jugendfeuerwehr gesprochen, in der Kinder und Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren Erfahrungen bei der Feuerwehr sammeln können. Ab 16. Geburtstag besteht die Möglichkeit, an Einsätzen teilzunehmen. Aus den Jugendfeuerwehren rücken genügend junge Kräfte nach, um die natürliche Fluktuation auszugleichen, so dass die Feuerwehr in Lage anders als in andere Kommunen weder Nachwuchsorgen noch einen Mitgliederchwund hat.

Interkommunale Zusammenarbeit

Selbstverständlich arbeitet die Feuerwehr eng mit den Wehren der benachbarten Kommunen zu-

sammen. Stölting berichtete der SPD vom Beispiel Hörste, wo bei entsprechender Gefährdung nicht nur die Feuerwehr in Lage, sondern auch die in Detmold, spe-

ziell im benachbarten Pivitsheide, alarmiert wird.

Dank an die Feuerwehr

Ellen Stock und der SPD-Frak-

tionsvorsitzende Hans Hörste dankten Stölting für den informativen Abend und übergab im Namen der Fraktion eine Geldspende für die Arbeit der Feuerwehr.



Stadtdirektor Friedhelm Stölting informierte die SPD-Politiker über die Arbeit der Lagenser Feuerwehr. Foto: privat

Handwerker

Spot an

Mit einfachen Mitteln die Ausbeute an Tageslicht in Innenräumen verbessern

(djd). Innenliegende Bäder, Flure und Treppenhäuser ohne Fenster haben eines gemeinsamen: Die Lichtverhältnisse lassen oft zu wünschen übrig, da allein das künstliche für die notwendige Helligkeit sorgen muss. Eine angenehme Raumatmosphäre kann da zumeist gar nicht erst aufkommen. Dabei lässt sich auch ganz ohne Fenster Tageslicht in diese Wohnbereiche leiten. Hier gibt es Tipps zur einfachen Nachrüstung für drei typische Problemzonen im Haus:

- Besseres Licht für innenliegende Bäder ohne Fenster: Ohne Kunstlicht wäre es hier gänzlich dunkel. Für Abhilfe kann ein Tageslicht-Spot etwa von Velux sorgen - und dazu noch Energiekosten sparen. Durch eine Scheibe auf dem schrägen Dach wird das Tageslicht über eine reflektierenden Lichttunnel direkt ins Bad geleitet. Der Lichteintrag eines Tageslicht-Spots entspricht in etwa der Leistung einer konventionel-

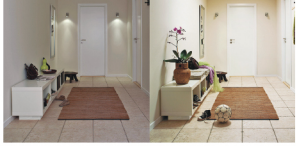
len 60-Watt-Glühlampe. Auch am Abend muss niemand im Dunkeln zusehen: Zu späteren Stunden übernimmt eine im Spot eingebaute energieeffiziente LED-Leuchte, die als Zubehör erhältlich ist, die Erhellung des Badezimmers.

- Es werde Licht im Flur: Gerade fensterlose Eingangsbereiche versprühen oft den düsteren

Charme einer Besenkammer und wirken durch das fehlende Tageslicht schnell ungemütlich. Auch hier kann ein Tageslicht-Spot die Raumumgebung spürbar aufhellen. Besonders praktisch: Egal ob Bungalow oder Einfamilienhaus, Flachdach oder Schrägdach, die Nachrüstung lässt sich ganz einfach in jedem Dach

typ installieren. Unter www.velux.de/tageslicht-spot gibt es mehr Informationen und Ansprechpartner im Fachhandel in der Nähe.

- Ankleideraum mit natürlichem Licht: Der begehrte Kleiderschrank ist zwar eine beliebte Räumlichkeit, doch meist ist er fensterlos und somit ziemlich dunkel. Häufig kann man durch künstliches Licht helfen. Eine Lampe hellt den Raum zwar auf, hat aber nicht die gleiche Farbtemperatur wie Tageslicht. Daher werden etwa Farbton der Kleidung nicht in gleicher Qualität sichtbar und sehen oft anders aus als unter freiem Himmel - das Rätselraten beim Zusammenstellen der Garderobe beginnt. Doch warum nicht einfach Tageslicht herein lassen? Auch in Ankleidezimmer unter dem Dach schenkt der vielseitige Spot zum Nachstrahlen natürliches Licht - und erhöht damit entscheidend den Nutzwert des Raums.



Es werde Licht: Dunkle Flure lassen sich mit Tageslichtspots ganz einfach aufhellen. Foto: djd/VELUX

Die Dämmung und der Sonnenschutz

Nur die Kombination sorgt stets dafür, dass der Wohnraum behaglich ist

(djd). Für die Nutzung von Räumen ist das Dach eine gute Wärmeisolation im Sommer ebenso wichtig wie im Winter. Denn nicht nur die Kälte sorgt unter einem nicht ausreichend gedämmten Dach für unangenehme Temperaturen, die Sonnenstrahlung, die auf Dachflächen oberflächentemperaturen von um 60 Grad Celsius erzeugen kann, macht ungeschützte Dachräume an heißen Tagen nahezu unbewohnbar.

Dämmstoff für Winter und Sommer

Erste und wichtigste Maßnahme ist die Dämmung des Dachs. Für den sommerlichen Wärmeschutz ist es dabei nahezu unerheblich, welcher Dämmstoff eingebaut wird, die festgestellten Temperaturunterschiede im Raum sind nur marginal. Anders sieht es dagegen beim winterlichen Wärmeschutz aus,

denn hier gibt es große Unterschiede zwischen den verschiedenen Materialien. Wer keine unnötig dicken Dämmpakete auf das Dach packen möchte, ist mit Hochleistungs-Dämmungen wie etwa Bauder PIR gut beraten. Die Polyurethan-Dämmung hat im

Vergleich mit anderen Dämmstoffen die besten Wärmehindergangswerte. Für Bauherren oder Modernisierer bedeutet dies, dass die Dämmung bei gleicher Leistung deutlich schlanker ausfallen kann - als mit anderen Dämmstoffen - ohne Einbußen

bei der Leistung im Sommer. Mehr Informationen und Tipps gibt es unter www.bauder.de.

Fensterflächen benötigen außen liegenden Sonnenschutz

Damit die Dachdämmung ihre Aufgabe als Hitzeschutz erfüllen kann, gibt es aber noch ein paar Faktoren mehr zu beachten. Besonders wichtig ist es, Fenster, Giebel und Gauben in die Gesamt Betrachtung des Dachs einzubeziehen. Sie benötigen einen wirksamen Sonnenschutz, der idealerweise außen an den Fenstern angebracht sein sollte. Nur so lässt es sich verhindern, dass die energiereichen Strahlen der Sonne via Fensterglas in die Räume gelangen und sie durch den Treibhauseffekt aufwärmen. Geht es also um eine gute Wärmedämmung plus einen außen liegenden Sonnenschutz - so behält man auch an den heißesten Tagen des Jahres kühlen Kopf.



Eine gute Dämmung und ein außen liegender Sonnenschutz an den Fenstern sorgen auch in Dachwohnungen für angenehme Sommertemperaturen und verhindern unangenehme Hitze. Foto: djd/Paul Bauder

Metalbau Winter GmbH

Metalbau an unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

- Alu-Fassaden - Wintergärten -
- Fenster - Türen - Schuifentüren -

Industriestraße 7 - 32791 Lage
www.metalbauwinter.de
Tel.: 05232/1443 u. 95780
Fax: 05232/68862
winter@metalbauwinter.de
info@metalbauwinter.de

BECKMANN FENSTERBAU

Fenster
Rolläden
Markisen
Haustüren
Wintergärten

Helsper Straße 42
32791 Lage / Lippa
Tel.: 05232/64663
Fax: 05232/2906

wewers

Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH

Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel.: (05232) 97 95 9-0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Kanal-TV Untersuchung
Kanalreinigung
gärtnerische Pflegearbeiten

32791 Lage
Dienstag 02

Tel.: 05232 88077
Fax: 05232 88087-1

E-Mail: uhl@uhl-ig.de
www.uhl-ig.de



E. Weege Hochbau GmbH

Daimlerstraße 10
32791 Lage
Tel.: 05232/62794
Fax: 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



Handwerker



Hygiene ohne Hindernis

Ein Umbau der Badewanne erhöht Komfort und Sicherheit im eigenen Haushalt

(dd) Selbständig und so lange wie möglich im vertrauten Umfeld wohnen bleiben: So stellen sich Senioren ihren wohlverdienten Ruhestand vor. Die Körperhygiene alleine bewältigen zu können, auch wenn möglich die Beweglichkeit mit den Jahren etwas nachlässt, gehört in jedem Fall dazu. Doch hier fangen häufig die Probleme an: Hohe Eintritte in die Badewanne oder rutschige Fliesen stellen typische Gefahrenpunkte für Unfälle im Haushalt dar. Ein sicheres Bad ohne Stolperfallen ist für ältere Menschen wichtig und gefährliche Hindernisse lassen sich meist mit einfachen Mitteln entschärfen. Der Umbau der Badewanne zur Dusche erhöht Komfort und Sicherheit und kann an nur einem Tag umgesetzt werden.

kann man bequem und sicher einsteigen. Nahezu jede vorhandene Badewanne lässt sich etwa mit dem patentierten TecnoBad-System zur Dusche umbauen. Abhängig von der baulichen Situation steigen die Bewohner nach dem Umbau bodeneben oder über eine niedrige Stufe die geräumige neue Dusche. Eine leicht erhöhte Duschtasse mit

kleinem Rand, die sich dennoch einfach betreten lässt, bietet den Vorteil, dass sich auch mal Wasser sammeln kann, ohne dass es überläuft und das Bad überschwemmt.

Tipp: zur barrierefreien Badgestaltung

Neben dem bodenebenen Einstieg in die Dusche können weitere, ein-

fache Maßnahmen dabei helfen, Unfälle im Bad zu verhindern. Mithilfe ein pflegeleichter Spritzschutz mit bequemen Zugang, der individuell passend zur Duschtasse und der baulichen Situation angefertigt wird, die feste Abtrennung sollte mindestens 120, besser 140 Zentimeter lang sein. Nach mehr Sicherheit in der Dusche bietet der Einsatz individuell passender Hilfsmittel.

Das können beispielsweise ein Duschkocher oder ein Klapptisch sowie gut positionierte Halterungen und rutschhemmende Beschütungen. Abgerundet wird die sichere Dusche durch eine spezielle Armatur: Mit Thermostat-Mischbetrieben lässt sich die maximale Wassertemperatur auf 45 Grad Celsius begrenzen. Auch die Gefahr, sich versehentlich zu verbrennen, ist damit gebannt.

Ausführliche Informationen zum barrierefreien und komfortablen Badumbau sowie zum TecnoBad der Badewanne zur Dusche gibt es auf www.tecnobad.de sowie unter Telefon 0800-4455998.



Komfortabel und sicher: Mit einem patentierten System lässt sich die unpraktische Badewanne an nur einem Arbeitstag in eine nahezu bodenebene Dusche umbauen. Foto: djd/TecnoBad Deutschland

Bequemer Einstieg in die Dusche

Gerade der hohe Einstieg in die Badewanne stellt ein enormes Verletzungsrisiko dar. Ganz anders bei einer fast bodenebenen Dusche: Hier

Die größte Quelle der Welt anzapfen

Erst eine Regenwassernutzungsanlage macht ein nachhaltiges Hauskonzept komplett

(dd) Über eine eigene Quelle auf dem Grundstück können sich wohl nur die wenigsten Hausbesitzer freuen. Eine Alternative zum teuren Trinkwasser aus dem Wassernetz gibt es dennoch: Regen ist die größte Wasserquelle der Welt und fällt in unseren Breiten reichlich und in guter Qualität aus. Hausdach, Regenwasser kann das Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz nicht ganz, aber doch zu erheblichen Teilen ersetzen. Denn für wozu, wozu wir täglich Wasser nutzen, ist die Qualität völlig ausreichend - und in mancher Hinsicht sogar besser geeignet.

Regenwasser hat viele Vorteile. Bis zu 50 Prozent des täglichen Wasserverbrauchs lässt sich nach Angaben der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzungs e.V. (br) durch Regenwasser decken. Es eignet sich zum Beispiel uneingeschränkt für die WC-Spülung und für den Betrieb der Waschmaschine. Damit deckt es bereits zwei der größten Wasserverbraucher im

Haushalt ab. Dietmar Sperfeld ist Fachreferent beim br: "Neben dem nachhaltigen Umgang mit Wasser, das sonst als wertvolles Lebensmittel durch die Toilette rauscht, stehen die Einsparung von Trinkwasser und Vermeidung von Abwasser an erster Stelle. Mehr noch: weiches kalkfreies Regenwasser

schont die Waschmaschine, spart Waschmittel und der Weichspüler kann im Verkaufsregal des Supermarktes stehen bleiben." Mehr Informationen zur Regenwassernutzungsanlage gibt es unter www.br.de



Die größten Wasserverbraucher im Haus sind die Waschmaschine und die WC-Spülung. Sie lassen sich mit Regenwasser statt mit teurem Trinkwasser versorgen. Foto: djd/br/shutterstock/Everyday Atanenko

Steuerung durch Regenwasserzentrale

Mit einer Regenwassernutzungsanlage können Hausbesitzer ganz Gewissens von diesen Vorteilen profitieren. Zu einer solchen Anlage gehört eine Zisterne, die vorwiegend im Garten, unter der Terrasse oder unter der Einfahrt eingebaut werden kann. Über einen Filter, der Schutz zurückhält, wird das Wasser vom Dach in die Zisterne geleitet. Mit einem separaten Leitungsnetz im Haus werden Waschmaschine, WC-Spülung und die Außenzapfstelle für die Gartenbewässerung mit Regenwasser versorgt. Clevere Bauherren planen die Regenwassernutzungsanlage für ihren Neubau oder bei einer Modernisierung sofort mit ein.

Gesteuert und überwacht wird die gesamte Anlage durch eine Regenwasserzentrale, die das Wasser dorthin pumpen, wo es gebraucht wird. Bauen Sie nachhaltig und nutzen Sie Regenwasser.

Automatisches frische Luft

Lüftungsanlagen sorgen für ein gesundes Raumklima und schützen gegen Schimmel

(dd) Wer hat schon Zeit und Mühe, mehrmals täglich im ganzen Haus die Fenster weit aufzuziehen? Schon aus praktischen Gründen können Berufstätige der

Empfehlung, regelmäßig stözlüften, nicht folgen. Dabei ist eine regelmäßige Frischluftzufuhr entscheidend für die Gesundheit der Bewohner und des Hauses selbst: Verbaute Luft kann entweichen, mit ihr verschwinden auch unangenehme Gerüche, und schließlich reguliert kräftiges Lüften die Feuchtigkeit. Das wirkt vorbeugend gegen Schimmelbildung an den Wänden. Wer diese Vorteile nutzen will, muss nicht permanent per Hand lüften - sondern kann ganz einfach lüften lassen.

Lüftungsanlagen sind bei kleinen Gebäudehöhlen ein Muss

Entspannt aufpassen: Eine Lüftungsanlage sorgt ganz automatisch für ein gesundes Raumklima, hält Allergene draußen und schützt zugleich vor Schimmel. Foto: djd/inVENTER GmbH

tig ist diese Funktion in energieeffizienten Neubauten sowie in gedämmten Altbauten mit ihren immer dichteren Gebäudehüllen. "Wegen der energetischen Anforderungen zur Luftdichtheit ist ein ausreichender Austausch durch die sogenannte Fugenlüftung (EN) sogar vorgeschrieben", erklärt Annett Wüttig, Geschäftsführerin vom Lüftungsspezialisten inVENTER. Daher schreibt die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) sogar vor, dass der hygienische Mindestluftwechsel sichergestellt werden muss. Gerade im Altbau bieten sich dazu dezentrale Systeme an. Sie sind unkompliziert nachzurüsten und einfach zu bedienen. Unter www.inventer.de gibt es ausführliche Informationen zur Funktionsweise und zu geeigneten Geräten.

Frische Luft ohne Allergene und Staubbelastung
Bewährt hat sich für einen gründlichen Luftaustausch die sogenannte Querlüftung. Dabei arbeiten zwei Lüfter im Parallelbetrieb. Ein Gerät saugt frische Luft an, filtert sie und gibt die saubere Luft ins Zimmer, der zweite Lüfter führt die verbrauchte Luft gleichzeitig ab. Zusätzlich sollten die Systeme über einen Keramik-Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung verfügen: So geht beim Lüften keine Heizwärme verloren. Ein weiterer wichtiger Nutzen für die Bewohner: Die Geräte sorgen nicht nur für frische, sondern auch für saubere Luft. Hochwertige Lüftungssysteme verfügen über eingebaute Filter, so dass weniger allergieauslösende Pollen und Staub in die Wohnräume gelangen können.

Alles aus einer Hand!

GUTOWSKI
Wasser Wärme Wohlfühlen
Gutowski GmbH | Halberstadtstraße 9-15 | Lage | Tel. 05232/3297 | www.gutowski-gmbh.de

und was dürfen wir für Sie tun?

- Energiespar-Heizungen
- Moderne Bäder
- Mehr Service

Adolf Wind
32791 Lage - Hardisser Straße 21

Telefon 30 45	Heizung - Sanitär Solartechnik	Telefax 30 44
---------------	-----------------------------------	---------------

Knut Winter Gärtnermeister
Industriest. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Graben mit Pfiff

HUISKAMP
Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-, Fassaden-, u. Isolierungsarbeiten
32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

ALTEKRÜGER
Fenster Türen Innenausbau
Triftenstraße 37 • Lage
Telefon (52 32) 80 87

- Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen
- In Holz und Kunststoff

Riegel vor!
Sicher ist sicher.

Die Firma Altekruiger ist als Handwerksbetrieb in der Adressenachweise für Einrichtungen nehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landesinstitutes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Beratungsgespräch, kostenlos und neutral bei einer (kostenlos) Risiko-Zustimmungsgespräch.

ASSMANN Fernseh - Service
Ihr Markt Assmann
Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364
assmann-fernsehservice@gmx.de
www.assmann-fernsehservice.de

SCHNUR DACH
Seit 1860 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (05232) 94890, Fax 9489-24

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

FLIESENSTUDIO - LAGE
W+S GmbH
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232/64443
Telefax 05232/66608

FLIESEN - SANITÄR
MARMOR - KLINGER

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik

CAPITO
Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heidenberg 148
32791 Lage/Walden
052322 694637
firma@uwe-detert.de

Heizung & Sanitär
Uwe Detert



Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenehekunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt **05222/13538**
Überfall - Unfall - Funkstreife **110**
Feuer/Krankentransport **112**
Polizei/wache Lage **9 59 50**
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 **6 09 - 150**
Bürgerbüro Stadt Lage **6 01 - 300**
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb **6 01 - 6 01**
Müll-Hotline **6 01 - 6 66**

Notfalldefibrillatoren in Lage

- 1. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichstr. 1, Vorkassabereich PB/HX/Detmold, Bergstraße 21, Weghofer-Apothek, Lange Str. 51a, Medistra Schlichting, Bergstr. 22, Sportheile Hauptschule Kantorschale, Friedrichstr. 33, 7. Lippeische Landes-Brand, Lange Str. 135, 8. Feuerwache Lage, Am Umläufer 1 (Lage), 9. Schul- und Sportzentrum Werranger, Breite Straße, 10. Musikclub, Heidensche Straße, 11. Pfeiler & Längen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 68, 12. Speedlion Skyline, Im Seelenkamp 23/25, 13. Firma Remko, Im Seelenkamp 12, 14. Ratteisen Lippe-Weser AG, Heidensche Str. 73, 15. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch) Johnplatz, 16. Tagestätte der AWO, Johnplatz, 17. Schiedsamt der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee, 18. TG-Turnhalle, Am Johnplatz 14, 19. REWE Markt, Lockhausen Straße 61, 20. Westfälisches Industrie-Museum Ziegelei Lage, Sprickenheide 77 (Hagen), 21. Sportheile der Grundschule Waddenhausen, Allendorfer Str. 60, 22. Kinderpark Pottenhausen, Kienruper Str. 14 (Pottenhausen), 23. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238, 24. Sportheile Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17, 25. Sportheile „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hölste-Müssen, Teiltalort Müssen, Hölster Straße 11 (Müssen), 26. Hölste „Hölster Kuck“, Hölster-Wald-Str. 1 (Hölste), 27. Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19, 28. Hallenbad Lage, Schulzentrum Werranger, Breite Straße, 29. Freibad Lage, Schulzentrum Werranger, Am Freibad, 30. Freibad Hölste, Tannenbergr. 9, 31. Freibad Heide, Pflückerstr. 21, 32. Stadtwache Lage, Kammerweg 10, 33. Technische Bildungshaus, (VHS Lippe-Weser, Lange Str. 124), 34. Technik-Lage, Eilenbrucher Str. 45, 35. Firma TWP, Eilenbrucher Str. 30, 36. TUS von 1913 Kachtenhausen, Landwehrstraße 25, 37. REWE-Markt Müssen, Daimlerstraße 15a, 38. Filmwelt Lippe, 39. Sportheile Grundschule Hardissen, Richardo-Huch-Weg 1 - 3, 40. Sportheile Hauptschule Maßbruch, Bergstraße 2 - 11, 41. Gemeindeforum Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, Eilenbrucher Str. 10

Schüler malen ihre Traumhäuser – Fantasie kennt keine Grenzen

Paderborn / Detmold. Immobilienzeit ist Traumhauszeit, auch für die SchülerInnen und Schüler der Grund- und Förderschulen in der Region. Aus Anlass ihrer traditionellen Immobilienmesse, die in diesem Jahr ihre vierzigste Auflage erlebte und als das Original aller Immobilienveranstaltungen im Frühjahr gilt, veranstaltete die Sparkasse Paderborn-Detmold bereits zum dritten Male einen Schüler-Malwettbewerb unter dem Titel „Mein Traumhaus“. Teilnehmen konnten SchülerInnen und Schüler aus den Grund- und Förderschulen mit jeweils zwei Bildern je Jahrgang. Die Jury zeigte sich beeindruckt von den über 200 eingereichten Werken aus 34 Schulen und von der Fantasie, mit der die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Vorstellungen vom Wohnen auf Papier gebracht hatten. Im Rahmen der Immobilienmesse wurden die Bilder nun ausge-

stellt. Oliver Klitzke (links), Geschäftsführer der 5-Millionen GmbH der Sparkasse Paderborn-Detmold, konnte dabei die ausgelobten Preise übergeben. Jeweils 500 Euro für den Förderverein der Schule gingen an: Für die

Arbeiten der 1. Klassen an die Kuselberg-Schule Detmold, für die Werke der 2. Klassen an die Grundschule St. Marien Lügde, für die Beiträge der 3. Klassen an die Freie Waldorfschule Lippe-Detmold und für die Ergebnisse

der 4. Klassen an die Marienschule Paderborn. Stellvertretend für ihre jeweiligen Schulen nahmen Friedrich Lügde, Miriam Kachner, Miriam Masat und Katilda Henken (vons links) die Riesenschecks entgegen.



Martin Luther und die Reformation mit Kindern entdecken

Lage. Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage lädt Kinder im Grundschulalter am Freitag, den 7. April von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu einem besonderen Aktionsnachmittag im Gemeindehaus auf dem Maßbruch (Wilhelm-Busch-Str. 7b)

ein. In von Jugendlichen vorbereiteten Anspielungen werden an diesem Nachmittag das Leben und Wirken des Reformators sowie seine Zeit auf kindgerechte Weise lebendig. Auf einem „Luther-Stationen-Weg“ können Kinder mithilfe ver-

schiedener kreativer Aktionen die Bedeutung der reformatorischen Botschaft für ihr Leben entdecken. Auch wird für Spiel und Spaß an diesem Nachmittag Zeit sein. Der Kindertag schließt mit einem leckeren Abendimbiss, zu dem auch Famili-

liemittelglieder eingeladen sind. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Familie erhoben. Weitere Infos und Anmeldung bis zum 5. April bei Pfarrerin Christina Hilke-Meyer (05332-3441) oder Mareike Eichler (Tel.: 05332-900726).



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53
30.03.: 18.30. Lobpreisabend/Botschaft (Kindertreff)
02.04.: 10.00. Gottesdienst
04.04.: 18.30. Gebetskreis
Advent-Gemeinde, Eilsbergstraße 14
31.03.: 09.30. Bibelgespräch
10.00. Gottesdienst
17.00. Gottesdienst
01.04.: 19.00. Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde Eilenbrucher Str. 96
02.04.: 10.00. Gottesdienst mit Sonntagsschule
Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26
02.04.: 10.00. Gottesdienst
10.00. Kindertreff
Neupostale Kirche, Gemeinde Lage, Bandelsstraße 46
02.04.: 10.00. Gottesdienst
05.04.: 19.30. Gottesdienst
Ev.-Luth. Gemeinde Siedelplatz
02.04.: 10.00. Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krause
04.04.: 18.30. Passionsandacht
05.04.: 14.30. Frauenfeier
06.04.: 17.30. T.A.C. Jugendkreis
18.00. Passionsandacht
19.30. Kirchenchor

07.04.: 18.00. Ökum. Kreuzweg
08.04.: 15.30. Frauenkreis
Mittendrin
Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
01.04.: 18.00. Gemeinde-Gebetsstunde
02.04.: 09.30. Gebetskreis
10.00. Gottesdienst mit Kindertreff
04.04.: 09.00. Mini-Club für Eltern mit Kleinkindern
15.00. Seniorenkreis (letzter Di. im Monat)
18.00. Sportgruppe
19.00. AHS-Schule
19.00. Frauen Bibelkreis
05.04.: 10.00. Gottesdienst
19.30. Bibelstunde
06.04.: 20.00. Frauenchor (s.m.t.)
07.04.: 16.30. Teenkreis (15-19 J.)
20.00. Jugendtreff (ab 16 J.)
Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1
02.04.: 10.00. Gottesdienst mit Kindertreff
04.04.: 19.30. Bibelstunde/Bibelgespräch
MBC Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen
01.04.: 15.30. Südstrasse für Kinder von 6-9 J.
06.04.: 16.30. Gottesdienst
18.00. Kinder- und Jungerschulstunden b. 16 J.

02.04.: 10.00. Gottesdienst
04.04.: 15.00. Seniorientreff
17.00. Hausaufgaberhilfe
19.30. Frauenstunde 50+
05.04.: 19.00. Bibelstunde
19.00. Kinderchor bis 11 J.
06.04.: 19.00. Chormusik
07.04.: 17.00. Hausaufgaberhilfe
19.00. Jugendtreff
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Markkirche
02.04.: 10.00. Gottesdienst, Pfr. Pohl
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche
02.04.: 10.00. Vorstellungsdienst der Konfirmanden mit Kirchkafee, Pfr. Hilke-Meyer
Selbständige Ev.-Luth. Christengemeinde, Furstraße 17
02.04.: 11.00. Hauptgottesdienst mit A&M und Beichte
04.04.: 20.00. Singchor
06.04.: 15.30. Spielkreis
20.00. Bilschor
Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelag-Müssen
02.04.: 09.30. Gottesdienst, P. Teßnow
Müssen
02.04.: 11.00. Gottesdienst, P. Teßnow

Ev.ref. Kirchengemeinde Sybach
02.04.: 10.00. Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
10.00. Kindertreff
05.04.: 19.30. PA
06.04.: 19.30. Mitarbeiterkreis
Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstkamp 4
02.04.: 11.15. Happy hour, Pfr. Willms
04.04.: 19.30. Gesprächskreis, P. Niebuhr
Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
02.04.: 09.30. Sozietätengänger
Gottesdienst mit Abschluss in der Waldkapelle in Ohren, P. Gerstendorf
Evangelisch-methodische Kirche, Hindenburgstraße 19
02.04.: 09.30. Chor
10.00. Gottesdienst
Sonntagsschule
03.04.: 09.30. Miniclub
15.30. ACK Lippe
04.04.: 10.00. Konvent in Hannover
15.15. KU
16.15. Jungsch
19.00. Musikvorbereitung
05.04.: 09.30. Miniclub
15.00. Winterspielfest
06.04.: 16.15. Minijungsch

Bestattungen
Tina Büschemann
Friedhofsweg 18/20
Bedenke den einen Tod, den stirbt man nur. Doch mit dem Tod der anderen muss man leben.
Thyphaster Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/417 • Mobil 0173/742339
Fax 05232/979968

Der letzte Weg in guten Händen
Neese-Diekmann
Bestattungen
Pflückerstr. 113
Lage-Ehrenruht
☎ 0523-25527
www.neese-diekmann.de

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen
MENSCHLICHKEIT... Der Mensch im Mittelpunkt
Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
05232-2469 Bestattungen
www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt

Bestattungen
www.bestattungen-wehmeier.de
Abschied, Trauer und Bestattung.
Auf unserer Internetseite finden Sie erste Antworten auf Ihre Fragen.
Wehmeier
05232-30 75 94
Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen • Hölserheide



Auf in den Frühling! Alles rein und glücklich sein.

Unser Angebot zur
Wiedereröffnung



VW Caddy Life 1.2i TSI 62 kW, 5-Gang

Ausstattung: Klimaanlage, Radio, Einparkhilfe hinten, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrische Fensterheber, elektrische Spiegelverstellung, Servolenkung, ESP, City-Notbremsassistent, ABS, Kopf- und Seitenairbag, Lenkrad verstellbar u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,9, außerorts 4,8, kombiniert 5,6. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 131,5. Energieeffizienzklasse: C

Ihr Leasingangebot:

Leasing-Sonderzahlung: 1.999 € // Anschaffungskosten: 14.592,51 € Sollzinssatz (gebunden) p.a. 1,60 % // eff. Jahreszins: 1,60 % // jährl.

Fahrleistung: 10.000 km // Laufzeit: 48 Monate // monatl. Leasingrate: 99 € // Gesamtbetrag: 21.343,51 € (inkl. Werksauslieferungskosten in Höhe von 690 €).

Wird die vereinbarte Gesamtfahrleistung um mehr als 2.500 km über- bzw. unterschritten, so werden für jeden Mehrikilometer 6,96 CT/km berechnet bzw. für jeden Minderkilometer 4,22 CT/km vergütet.

Leasingrate!^{1,2} 99,- €

Weitere Ausstattungen, Farben, Motorisierungen und höhere jährliche Fahrleistungen gegen Aufpreis erhältlich.



Nutzfahrzeuge

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. *Angebot gilt für Privatkunden und Gewerbetreibende (ausgenommen Groß- und Sonderabnehmer) und bei Privatkunden nur in Verbindung mit einer PKW-Inzahlungnahme ihres mind. 4 Monate zugelassenen Gebrauchtwagens, gilt nicht für Audi, Porsche, Seat und Skoda. **Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Offshore Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als unabhängiger Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Betrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonitäts vorausgesetzt.

STEGELMANN

NUTZFAHRZEUGZENTRUM

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG | www.stegelmann.de
32791 Lage | Gasstraße 1 – 5 | Telefon: (0 52 32) 60 07-0



René Schrader
(0 52 32) 60 07 - 120
rene.schrader@stegelmann.de



Franz Schlienderer
(0 52 32) 60 07 - 122
franz.schlienderer@stegelmann.de



Jörg Keller
(0 52 32) 60 07 - 121
joerg.keller@stegelmann.de



Jose Manuel Lopez
(0 52 32) 60 07 - 123
jmanuel.lopez@stegelmann.de



Eric Greß
(0 52 32) 60 07 - 124
eric.gress@stegelmann.de



Positive Vereinsentwicklung bei der TG Lage

Lage. Auf der zurückliegenden Jahresversammlung der TG Lage konnte Vorsitzender Jochen Nitsche von einer erfolgreichen Vereinsarbeit zurückblicken. Im Mehrspartenverein wird aktuell vom Eltern-Kind-Turnen über den Breitensport bis zum Leistungssport ein breites Spektrum an Möglichkeiten angeboten.

Einen besonders großen Mitgliederzuwachs konnten in den letzten Monaten die Bogenschützen, die Basketballer, sowie die Tanz- und Ballettabteilung verzeichnen. Die positive Schüler- und Jugendarbeit der letzten Jahre im Verein spiegelt sich auch in einer ausgebauten Jugendfreizeit im Sommer und einer vollbesetzten und belebten Turnhalle zum Kinderkarnal wieder.

Nitsche dankte den Übungsleitern und Trainern für ihre engagierte Arbeit und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Lage.

Eine besondere Ehrung wurde Frank Schrüffl zuteil. Er wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Sport von den Vorsitzenden des Tippischen Turnvereins Pia Caspari mit der Gauhennadel ausgezeichnet. Für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Bal-

letmeisterin erhielt Frau Grell den Ehrenstempel der TG Lage. Zahlreiche Sportler und Sportlerinnen wurden von den Sportwartinnen Birgit Stoppok und Tanja Krybus für herausragende Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen mit einem Präsent geehrt.

Die silberne Vereinsnadel erhielten in diesem Jahr Katharina Börgering, Helmut Herksträter, Matthias Kalkreuter und Christian Liebrecht. Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Liesel Ijewski, Ilse Silbermann, Ingeborg Warweg, Norbert Börgering, Bernd Lappenbusch und Helmut Gräwe die goldene Vereinsnadel. Zur Freude aller Besucher der Versammlung zeigten die Turnerinnen der Leistungsriege einen Auschnitt aus ihrem Bodenturnprogramm. Bei den folgenden Wahlen wur-

den der Vorsitzender Jochen Nitsche, die Sportwartinnen Birgit Stoppok und Tanja Krybus, Kassenswartin Dirk Drexhage und als Preisverantw. Dirk Slekmann in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt.

Mit großem Interesse wurden die ersten Entwürfe der Stadt Lage zur Umgestaltung des Sportplatzes Eichenallee und der Zuwegungen zur Turnhalle zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende Jochen Nitsche, die Sportwartinnen Birgit Stoppok und Tanja Krybus, Kassenswartin Dirk Drexhage und als Preisverantw. Dirk Slekmann in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt.

Mit großem Interesse wurden die ersten Entwürfe der Stadt Lage zur Umgestaltung des Sportplatzes Eichenallee und der Zuwegungen zur Turnhalle zur Kenntnis genommen.



Polizeiberichte

Raub auf Parkplatz

Lage. Auf dem Weg zur ihrem Fahrzeug am Dienstagabend (21. 03.) eine 85-jährige Frau von zwei Tätern angegangen und beraubt worden. Das Opfer hatte um kurz nach 22.00 Uhr gerade den RENS-Parkplatz an der Staufenbergstraße erreicht, als sich zwei Radfahrer von hinten näherten. Einer von ihnen riss an der Handtasche des Opfers, um sie zu stehlen. Das gelang jedoch im ersten Anlauf nicht. Die Frau versuchte daraufhin in Richtung Marktplatz zu entkommen, wurde aber vom zweiten Täter in der Nähe der Kirche eingeholt, der ihr schließlich die Tasche entriß. Die 84-jährige stürzte dabei und musste ärztlich behandelt werden. Die beiden Täter flüchteten in Richtung Staufenbergstraße. Beide sind etwa 20 Jahre alt und um die 170 cm groß. Sie waren dunkel gekleidet. Sie sind vermutlich südosteuropäischer Herkunft. Erbeutet haben die Räuber neben einigen persönlichen Gegenständen etwas Bargeld und ein Handy. Das KK Lage bittet nun mögliche Zeugen, denen das Duo aufgefallen ist, sich zu melden. Ein Hinweis durchrufen ein, dass die Täter bereits in der Lagenser Innenstadt im Bereich Marktplatz auf ihr Opfer getroffen hatten und möglicherweise schon von Zeugen gesehen wurden. Hinweise in der Sache bitte an das KK Lage unter 05331 95950.

chende Ermittlungen aufgenommen haben. Am Dienstagabend konnte eine zivile Streife zwei Männer aufgefunden, die sich dringend tatverdächtig bzgl. des Eingangs erwähnten Fahrzeugabwurfs erwiesen. Die beiden wurden am Abend im Bereich der Berntstraße kontrolliert und festgenommen, nachdem bei ihnen die gesamte Beute aus dem Opel gefunden worden war. Darüber hinaus fanden die Beamten noch Gegenstände, die aus einem anderen Fahrzeug stammten, das bereits in den Nachmittagsstunden in der Lagenser Innenstadt geknackt worden war. Bei den zwei Männern handelt es sich um Personen algerischer Herkunft, die keinen festen Wohnsitz nachweisen können. Ob die angegebenen Personals "echt" sind, wird ebenfalls noch geprüft, da aus Altpassportbildern ein eindeutiger Personenabgleich mit einem der beiden Festgenommenen bekannt wurde. In ihren Vernehmungen machten die Männer nur bedingt Angaben zu den gegen sie erhobenen Vorwürfen. Sie sind auf Antrag der Staatsanwaltschaft am Dienstagabend in die Haft genommen und der Haftstrafe vorgeführt worden, der die Untersuchungsfahndung schickte. Die Ermittlungen dauern noch an. Ob sie auch für weitere Taten gleicher Art in Frage kommen, kann noch nicht abschließend gesagt werden.

Eintruch in Firmengebäude

Lage. In der Zeit von Freitag bis Samstag, 23. 03. Uhr, machten sich bisher unbekannte Täter auf dem Gelände einer Sandgrube im Bereich der Hörster Straße an den Gebäuden zu Fuß. Zunächst stiegen die Täter über einen Zaun aus dem Gelände, durchsuchten das Gelände und entfernten Bargeld, auch Werkstat und Wiegohäuschen wurden angegangen. Hinweise bitte an die Polizei in Lage, Tel. 05332 95950.

Eintruch in Einfamilienhaus

Lage. In der Nacht von Freitag auf Samstag drangen Einbrecher in ein Einfamilienhaus in der Kammerer Straße ein. Die Täter gelangten über die Terasse durch einen Kellerschacht ins Gebäude und durchsuchten die Räumlichkeiten. Zur Zeit gibt es bisher keine genauen Angaben. Zeugen mögen sich bitte bei der Kriminalpolizei in Detmold, Tel. 05231 6090, melden.

Tabita Flohmarkt

Es werden auch selbstgebackene Kuchen und frische Waren verkauft. Der Erlös kommt dem Hilfswerk Tabita zugute.

AWO-Männergruppe

Gestaltungssatzung Heiden ist das Thema
Lage. Heiden. Die AWO Heiden lädt ein zum nächsten Treffen der AWO Männergruppe. Dabei wird die Frage erörtert, welche Regelungen die Gestaltungssatzung für die Gebäude im Ortskern Heiden trifft. Die Veranstaltung wird stattfinden am Dienstag, den 04. April um 10.00 Uhr im AWO-Treff im Berkenkampus in Heiden. Interessierte sind - wie immer - herzlich eingeladen.

Freizeit online bewerben

VHS-Seminar am Samstag, 8. April
Lage (wl). Am Samstag, 8. April, von 9 bis 16 Uhr bietet die Volkshochschule in Lage, im Technikum das Seminar an „Richtig online bewerben“. Online-Bewerbungen sind inzwischen bei vielen Unternehmen zum Standard im Bewerbungsablauf geworden. Dabei ist grundsätzlich zwischen einer Online-Bewerbungsmaske über ein Formular im Internet-Browser und einer E-Mail-Bewer-

Mit der silbernen bzw. goldenen Vereinsnadel wurden ausgezeichnet (von links): Bernd Lappenbusch, Matthias Kalkreuter, Inge Warweg, Katharina Börgering, Liesel Ijewski, Norbert Börgering, Ilse Silbermann, Helmut Gräwe.

Veranstaltungskalender



Freitag, 31. März

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Enß Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Wir spielen Bingo“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz (Tel. 05332-2334).

Aus, Wohnungs- und Grundgentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtstraße 12.

Samstag, 01. April

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervollkrieger, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05332-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Eltern“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr (Pfadfinderheim, Am Obstgarten) (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 02. April

Tag der offenen Tür im Karolinenheim, Seniorenheim Karolinenstraße.

Verein der Gartenfreunde Billingshausen und Müssen, Monatsversammlung, 9.00 Uhr, Getreidehandlung Bökhofer.

Jahreskonzert „LIPS in MOTION“, 17.00 Uhr, Aula Schulzentrum Werreanger.

Montag, 03. April

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05331-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TUS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Rathaus II, Bergstr. 2, 15 - 17 Uhr, Tel. 05331-627982.

Bühne frei! Erwachsene SchülerInnen der Musikschule Lage, 19.30 Uhr, Technikum Studio 107.

Dienstag, 04. April

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05332-601547).

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigier für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Infos unter 05332-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Spiele und Bastelnachmittag, 15.00 Uhr, TUS-Culm.

Jungschach Mädchen und Jungen (7-15 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindefaß Pottenhausen.

Boulen für alle. Waddenhauser, 17.00 Uhr, Bouleball am Dorplatz am Ehemal.

TUS Kachtenhausen, Seniorenskate (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herzgruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

LIPS in Motion, Chorgabe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 05. April

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05332-601547).

Verkehrsmast Lage, Heigl, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulspielen auf fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Stützpunkt mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnpplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsmast Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TUS Ehrenpfort, Pflvißfelder Str. 101.

Gruppenstunde der Malteser-Jugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindecentrum Ehlenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D. Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindefaß an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorgabe, 20.15 Uhr, Gemeindefaß Kachtenhausen.

Donnerstag, 06. April

DRK-Geschäftsstelle, Schustraße 37, Tel. 05332-68800, von 09.00 - 10.00 Uhr geöffnet.

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601547.

AWO Lage, Boulspielen auf fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpplatz - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendisch Turn LaGe, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptgang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TUS Ehrenpfort, Pflvißfelder Str. 101.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, AWO, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freiheitskreis Suchtkrankenhilfe, trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindefaß an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederkreis, Chorgabe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Raf Schroefer, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05332-85663).

Lippischer Frauenchor „la musici“, Lage-Hagen, Chorgabe, 20. bis 21.30 Uhr, Gemeindefaß der Marktkirche in Lage.



Heimsig im Toppsig

TG bezwingt den Tabellenzweiten Oerlinghausen mit 27:23

LaGe. Mit dem TSV Oerlinghausen empfangen die Zuckerstädter den aktuellen Tabellenzweiten der Bezirksliga-Lippe, der seinerseits noch mit Aufstiegsambitionen am Wreanerang aufschlug. Aber auch die TG wollte ihren 2. Tabellenplatz nicht wieder kampflos abtreten und präsentierte sich entsprechend motiviert. Die TG begann vor gut gefüllten Rängen leicht nervös: Gegen die bekanntermaßen starke Defensive der Gäste fehlte es zu Beginn an Dynamik und Tiefe im Spiel. Auch die eigene Abwehrreihe offenbarte noch einige Abstimmungsprobleme, sodass nach 10 gespielten Minuten ein 2:5-Rückstand die Anzeigte zeigte. Durch notwendige Anpassungen im Positionsspiel kam der TG-Angriff immer besser in Schwung, durch Einfäuler wurden einige Überraschungsmomente generiert. Wenige Sekunden vor dem Pause war es Jan Zishart, der das Spiel erstmalig ausglich (12:12), der unmittelbar anschließende Gegenstreifer ließ die Zuckerstädter mit denkbar knappem Rückstand in die Kabinen gehen. Köckeritz konnte in seiner Ansprache die letzte Konsequenz in den defensiven Zweikämpfen und forderte für das Angriffsspiel weiterhin klare, druckvolle gezielte Auftraktaktionen. Seine Männer schienen allerdings noch etwas zu lange mit den Köpfen in der Kabine geblieben zu sein, denn nach nicht einmal einer

Minute des zweiten Spielabschnitts hatte der Gast aus der Bergstadt auf 15:12 erhöht. Dieser Rückstand wurde durch Beermann umgehend egalisiert, Ebner erzielte in der Folge die erste Lagenser Führung (17:16, 38. Minute). Die Partie lief in der folgenden Viertelrunde ausgeglichen, ohne dass sich eine der beiden Mannschaften hätte absetzen können. Etwa 10 Minuten vor Schluss verletzte sich der gegnerische Torhüter Plass bei einer Parade mutmaßlich schwer am

Knie (beste Genesungswünsche an dieser Stelle!), was eine mehrminütige Spielunterbrechung bedingte. Diese Verletzung schien den Gast etwas zu schocken, denn die TG nahm beim 25:22 nach 55 Minuten klar Kurs Richtung Heimsig. Beermann stellte mit zwei späten Toren den unkomplizierten Sieg im Toppsig (27:23) sicher. Tore für die TG: Ebner 6/1, Meiericks 5/4, R. Borris 4, Y. Beermann 3, Brinkmann 3, Zishart 3, N. Beermann 2, Mühlman 1.



Unwiderrstehlich: Niklas Brinkmann setzt sich durch und erzielt einen seiner drei Treffer.

Schnell wie die Feuerwehr

Team Lothe gewinnt den Volkslauf der Jugendfeuerwehren

LaGe-Heiden (wl). Das Jugendfeueruerteam Lothe hat die schnellsten und ausdauerndsten Beine des Ippischen Feuerwehrnachwuchses: Die Jungen und Mädchen aus dem Ortsteil von Schieder-Schwalenberg gewannen den in Heiden am Samstag, 18. März 2017, ausgetragenen Volkslauf der Ippischen Jugendfeuerwehren „Rund um die Kassebiede“. Vor einem Jahr hatte Lothe noch den dritten Platz belegt. Das Team aus dem Ippischen Südosten verwies den Vorjahreszweiten Lemgo 1 erneut auf den zweiten Platz und Leopoldshöhe 2 auf den dritten Rang. Den vierten Platz belegte die Gruppe Extertal 3, den fünften Rang die Läufergruppe Heiden, die damit die schnellste Gruppe wurde innerhalb der (offiziellen) stadtinternen Lagenser Wertung. Die Jugendfeuerwehr Lothe siegte am Samstag auch im sogei-

nannten „Beiprogramm“ zum Volkslauf. Bei den Spielen des Beiprogramms waren im Stil von „Spiel ohne Grenzen“ Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt. Die sechs Geschicklichkeitsspiele wurden in der benachbarten Turnhalle der Grundschule Heiden ausgetragen. Auch die besten Einzelaufreuer wurden ausgezeichnet. Schnellster Läufer war Niklas Döhner (Helppup) vor Mehmet Ali Cevin (Extertal 3) und Höter Janjus (Lothe). Die Mädelwertung gewann Lia Seifert von der Jugendgruppe Helppup vor Samira Brinkmann (Platzierung wie im Vorjahr) von der Jugendgruppe Heiden und Lene-Sophie Wendt (Lemgo 2). Die interne Rangliste der drei schnellsten Lagenser Gruppen: 1. Hagens 2. Heiden 3. Kachtenhausen.

(Vorjahr: 209) Jugendlichen (51 Mädchen und 169 Jungen) nahmen teil am Volkslauf der Jugendfeuerwehren, der seit 1978 von der Jugendgruppe Heiden ausgerichtet wird. Er ist traditionell die erste Freiluftveranstaltung im Kalender der Jugendfeuerwehren. Mit knackigen Bratwürstchen, Pommes und alkoholfreien Getränken konnten sich die Mädchen und Jungen nach ihren Wettkämpfen stärken. Organisation und Leitung des Volkslaufes lagen in den Händen des stellvertretenden Heidener Löschzugführers Carsten Stoll und des örtlichen Jugendfeuerwehrwartes Carsten Drewes, die für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung aus den Reihen der Heidener und Ippischen Feuerwehrkameraden verdienten Lob erhielten.

34 (Vorjahr: 32) Gruppen mit 220



Die Gruppe der Jugendfeuerwehr Lothe (Foto) durfte zwei Pokale mit nach Hause nehmen: den Volkslauf-Wanderpokal (gestiftet von Kurt Kalkeuter) und den Beiprogramm-Wanderpokal (gestiftet von Carsten Stoll, stv. Löschzugführer Heiden).

Was ist denn fair?

Vielfältiger Gottesdienst in Heiden zum Weltgebetstag

LaGe-Heiden. Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen feiern jedes Jahr im März weltweit den Weltgebetstag. Die Liturgie für den Gottesdienst wird jeweils von Frauen eines anderen Landes erarbeitet. In diesem Jahr unter der Überschrift „Was ist denn fair?“ von Christinnen aus den Philippinen.

Im Gottesdienst in Heiden, von Thorsten Schmidt am Klavier und Alexandra Schaller mit der Gitarre musikalisch begleitet wurde, erhielten die Besucher viele Informationen aus Sicht der Frauen.

Im Rollenspiel interviewte Alexandra Schaller als Reporterin Frauen auf dem Flughafen der philippinischen Hauptstadt Manila, die aus ihrem Leben berichten und rund 50 Besucher im Altem Pfarrhaus heiden an ihrem Schicksal teilnehmen ließen. Marilyn, Celia und Ediths Geschichten stehen für das Leben vieler Philippinas, die Opfer von häuslicher Gewalt sind und als Haushaltshilfen ausgebeutet werden. Drei junge Frauen hatten eigens ein Klagelied aus Sicht eines „Müllkindes“ verfasst und es unter den Klängen einer Trommel eindrucksvoll vorgestellt. Der Alltag von Frauen und Mädchen ist auf den Philippinen von Abhängigkeiten und prekären Verhältnissen geprägt. Pfarrerin Brigitte Fenner stellte in einem Bilderpuzzle das Titelbild des Weltgebetstages vor. Die Künstlerin Rowena „Apoll“ La-xamana-Sta. Rosa, 32-jährige philippinische Mutter aus dem evangelisch-lutherischen Kirch, nennt ihr Bild: „Ein flüchtiger Blick auf die philippinische Situation“. Frauen



Reis für alle: Johanna Harms und Theresia Jungert verteilen Kostproben der Reisente als kleine Geschenke (von links).

und ihre Lebenswelten sind bevorzugte Motive ihrer Malerei. Sie fängt die sozialen Gegensätze in vielen kleinen Szenen ein. Im Zentrum des Bildes steht eine rotweiß gekleidete Frau als Justitia mit einer Waage, die nur zur Seite der Reichen ausschlägt. Sie teilt das Bild in eine reiche und arme Seite. Auf dem rechten Auge ist sie blind für die Armut. Sie muss sich den Schleier vom Auge nehmen, um alles zu sehen, damit eine gerechte Gesellschaft entstehen kann. Die Frauen aus den Philippinen stellen die Gerechtigkeitsfrage. In seiner Farbenpracht drückt das Bild jedoch auch etwas von der Stärke und Lebensfreude der Philippinen aus.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Bibelstelle von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1-16), die in einem Bildraum szenisch dargestellt wurde. Alle Arbeiter erhalten den gleichen, vor ausgemachten und existenzsichernden Lohn. Dabei spielt es

keine Rolle, wie lange sie gearbeitet haben. Die Arbeiter, die länger gearbeitet haben, wollen mehr bekommen und protestieren. Es stellt sich die Frage: „Was ist denn fair?“ Eine traditionelle Praxis der philippinischen Landwirtschaft, „Dagaw“, könnte eine Antwort geben. Dabei hilft das ganze Dorf ohne Lohnzahlung bei der Reisernte, um für alle Nutzen zu erzielen. Johanna Harms und Theresia Jungert verschenken Kostproben der Reisernte, die die Gottesdienstbesucher in kleinen Beuteln als Andenken mitnehmen. Einige Gäste nahmen Beispiele aus eigener Erfahrung von erlebter Nachbarschaftshilfe wie das gemeinsame Hecken schneiden, Müllsamaktionen oder Friedhofspflege.

Nach dem Gottesdienst kamen die Gottesdienstbesucher im Gemeindeforum bei einem Imbiss in Gespräch oder kauften fair gehandelte Produkte des Weltladens Alvanjo (Detmold).

Kinder-Bibel-Tage in der Kita Maßbruch

LaGe. Vom 22.03.2017 fand in der Kita auf dem Maßbruch, wieder eine Kinder-Bibel-Woche statt. Das diesjährige Thema lautete: „Die Freundschaft zwischen David und Jonathan“. Dank der engagierten Vorbereitungen der kreativen Teams der Erzieherinnen der Kindertagesstätte gab es für die Kinder wieder viel zu erleben. Wie in jedem Jahr feierten sie zunächst dem täglichen Besuch der Handpuppe Tommi mit Freude entgegen. Sie hatten dieses Mal auch noch ihre Freundin Lena mitgebracht. Die beiden halfen den Kindern zusammen mit Frau Pastorin Hikemeier, die erarbeiteten biblischen Themen und Geschichten, aufzuarbeiten und in

ihre eigenen Leben zu übertragen. Der Morgen begann täglich mit einem kleinen Andacht und dem Einstieg ins Thema durch das Lied: „Wenn man einen Freund hat“. Jeden Tag haben die Erzieherinnen eine Szene eines Theatertextes angespielt, das die biblische Geschichte darstellte. Das Thema Freundschaft wurde durch eine Fotoaktion, ein Spiel, bei dem es darum ging durch gemeinsames Handeln ein Ziel zu erreichen, einen Parcours, der an die Flucht von David erinnerte sollte und das Nachstellen der Schlacht zwischen den Israeliten und den Philistern, aufgearbeitet. Gemeinsames Singen, Beten, Bastei, Malen und Frühstück runden

den Vormittag ab. Am Ende der Woche feierten die Kinder dann wieder zusammen mit den Eltern einen Gottesdienst in der ev. ref. Martin-Luther-Kirche. Dort wurden selbstbestimmte Bilderarbeiten, Fotos, die den Verlauf der Kinder-Bibel-Tage dokumentierten und neu eingeübte Lieder präsentiert. Im Anschluss stärkten sich die Großen und Kleinen an einem Buffet mit Fingerfood-Köstlichkeiten, die die Eltern der Kita vorbereitet hatten. Dieses gemütliche Beisammensitzen rundete die Kinder-Bibel-Tage ab und es wurde deutlich, dass auch im nächsten Jahr diese aufregende Tage nicht fehlen dürfen.

